

## Daniel 11 – das gelüftete Geheimnis

Pastor Jairo Carvalho

### EINFÜHRUNG

Bevor ich mit dem Thema beginne, berichte ich von einem Erlebnis, das mich dazu veranlasst hat, dieses Buch zu veröffentlichen. Ich gehe davon aus, dass es möglicherweise mehr Kontroversen gibt als die vielen darin enthaltenen Erklärungen. Ich werde es jedoch melden, da mir dazu befohlen wurde, wie ich weiter unten erläutern werde. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Wahrheit durchsetzen wird, unabhängig von der Zahl der Feinde, die sich ihr widersetzen.

Am 7. Januar 2019, kurz vor Tagesanbruch, lag ich in meinem Bett, als ich Besuch von zwei himmlischen Wesen erhielt. Der erste identifizierte sich als der Engel Gabriel. Der zweite war Christus selbst. Gabriel sagte zu mir: „Du hast viel Licht in die Heilige Schrift gebracht. Ich habe es dir weitergegeben. Lass dieses Licht die Welt erreichen.“ Dann sagte Jesus zu mir: „Ich bin Jesus; Bring mein Licht zu den Menschen. Vermitteln Sie, was Sie wissen. Ich bin bei dir.“ Ich möchte betonen, dass ich bereits bei anderen Gelegenheiten getrennt Besuche von den Engeln Gabriel und Jesus erhalten habe. Aber ich wurde nie ermutigt, jemand anderem als meiner Frau und meiner Mutter von diesen Erfahrungen zu erzählen. Diesmal wurde mir jedoch befohlen: „Erzählen Sie, was Sie erlebt haben.“ Sagen Sie, wer die Zugangsdaten für diese Nachricht gegeben hat. Die Welt muss wissen, dass sie vom Himmel kam.“

Ich weiß, dass es auf der Erde viele Kirchen gibt. Und viele, um nicht zu sagen alle, behaupten, die verbindende Brücke zwischen Himmel und Menschen zu sein. Es ist nicht meine Aufgabe, zu erklären, warum Gott andere ignorierte und unter den Tausenden von religiösen Konfessionen seinen Beitrag für diesen bescheidenen Dienst gab. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels ist das Fourth Angel Ministry – Final Warning gemessen an der Größe der Organisation sicherlich eine der kleinsten Kirchen auf der Erde. Es gibt nichts, was es der Welt empfehlen könnte – große Tempel, Exerzitien für Mitglieder und junge Leute, Gehälter für viele Pastoren und dergleichen. Ich selbst bin kein bezahlter Pfarrer, sondern ehrenamtlich tätig. Aber die Heilige Schrift berichtet, dass Christus selbst, als er auf die Erde kam, „wie eine Wurzel aus trockener Erde“ war und „keine Schönheit oder Anmut“ hatte, nichts, was Ihn in der äußeren Erscheinung denen empfehlen würde, die nach Ehre streben weltliche Annehmlichkeiten. Vorher wurde er von den Menschen verachtet und am meisten abgelehnt (Jes. 53,2.3).

Der himmlischen Ordnung treu, übermittle ich Ihnen unten das Licht, das wir über Daniel 11 haben. Es gibt ein paar (wenige) gute Bücher, die diese Prophezeiung erklären und die meisten ihrer Verse auf die Vergangenheit anwenden. Aber in den letzten Tagen findet eine vollständige Erfüllung statt.

Bevor der Engel mit dem Bericht in Daniel 11 begann, sagte er: „Ich bin gekommen, um dir klarzumachen, was mit deinem Volk geschehen wird in den letzten Tagen; denn das Gesicht währt noch viele Tage“ (Dan. 10,14). Dieses Buch ist die erste Vers-für-Vers-Erklärung dieser Erfüllung, die uns auf der ganzen Welt bekannt ist. Und Sie erhalten es aus erster Hand.

Ich behaupte nicht, dass ich unfehlbar bin. Ich übermittle, was ich heute weiß, wie es mir befohlen wurde. Das heißt aber nicht, dass es in Zukunft keine Punkte geben wird, die klarer werden und aus den Versen nichts Neues zu verstehen ist. Denn der Apostel Petrus selbst erklärte, vom Heiligen Geist inspiriert, dass das gegebene Licht fortschreitend sei: „Und wir haben ganz sicher das Wort der Propheten, auf das ihr gut achten solltet, wie auf ein Licht, das in der Dunkelheit scheint.“ Ort, bis der Tag klar sei“ (2. Petrus 1,19). Daher behaupte ich nicht, dass die Erklärung völlig fehlerfrei ist, da ich ein Mensch bin, der Fehlern unterliegt; Im Allgemeinen stimmt es jedoch mit der Interpretation anderer Prophezeiungen in Daniel und der Offenbarung überein und muss durch Fakten bestätigt werden. Das werden wir in den kommenden Jahren sehen.

Daniel 11 offenbart, dass alle Bewohner der Erde bald über viel mehr nachdenken müssen als über Essen, Trinken, Kleidung, Bauen und Reisen. Bald wird sich die Welt für immer verändern. Es naht eine beispiellose Krise – die letzte –, die in der zweiten Ankunft Christi auf der Erde gipfeln wird, um sein Königreich zu errichten und den Gehorsamen ewiges Leben zu gewähren. Unsere aufrichtige Hoffnung als Ministerium ist, dass diese Offenbarung Sie dabei unterstützt, die richtigen Entscheidungen zu treffen und in dieser großen Kontroverse auf der Seite Christi zu stehen und die Erlösung Ihrer Seele zu erlangen.

Gutes Lesen!

Gott schütze dich,

Pastor Jairo Carvalho

# Kapitel 1

## Die Parallele: das medische Perserreich vs. Vormachtstellung der USA

1. Deshalb machte ich mich im ersten Jahr von Darius dem Meder auf, um ihn zu ermutigen und zu stärken.

Das Med-Persische Reich ist eine heute wohlbekannte Regierungsform einer Nation. Die Bibel besagt, dass sich Geschichten im Laufe der Jahrhunderte wiederholen, wobei sich nur die Darsteller ändern. Denn in der Regel machen Männer in verschiedenen Generationen die gleichen Fehler und ernten die Konsequenzen. „Was war, ist, was sein wird; und was getan wurde, das wird wieder getan; damit es nichts Neues unter der Sonne gibt. Kann man da irgendetwas sagen: Sehen Sie, das ist neu? Es war in den vergangenen Jahrhunderten, die vor uns lagen“ (Prediger 1:9, 10). Dieses Prinzip ermöglicht es uns, die in Daniel 11 offenbarte Zukunft auf der Grundlage vergangener Ereignisse zu verstehen. Im Text der Prophezeiung heißt es, Darius sei der erste König des medisch-persischen Reiches gewesen. Dies wies drei bemerkenswerte Merkmale auf, die in der Nation reproduziert werden, die heute im Mittelpunkt steht.

Erstens hatte es politische Macht über andere Nationen. Im Buch Esther heißt es: „Und es geschah in den Tagen des Ahasveros (dies ist der eine Ahasveros, der von Indien bis Äthiopien über einhundertsebenundzwanzig Provinzen regierte), in jenen Tagen... er richtete eine Einladung an alle ihre Fürsten und Diener (die Mächtigen Persiens und Mediens und die größten Herren der Provinzen...)“ (Esther 1,1-3). Zweitens verfügte es, obwohl es formell als monarchische Regierung strukturiert war, über interne Regelungen, die denen einer modernen Republik entsprachen. Der Kaiser hatte das Vorrecht, ein vom gesetzgebenden Rat vorgeschlagenes Gesetz zu genehmigen oder nicht zu

genehmigen. Sobald er es jedoch genehmigt hatte, war er selbst davon betroffen und hatte keine Macht, es zu widerrufen. Diese Tatsache fällt in Daniels Bericht auf: „Diese Fürsten und Präsidenten gingen zusammen zum König und sagten zu ihm: O König Darius, lebe in Ewigkeit! Alle Fürsten des Königreichs ... trafen sich zu einem Rat, um ein königliches Edikt zu erlassen ... Nun bestätige nun, oh König, das Edikt und unterschreibe die Urkunde, damit sie gemäß dem Gesetz von nicht geändert wird die Meder und die Perser, die nicht widerrufen werden können.“ Als der König später versuchte, es zu widerrufen, sagten ihm die Mitglieder des Rates: „Es ist ein Gesetz der Meder und Perser, dass kein Edikt und keine Verordnung, die der König beschließt, geändert werden darf“ (Dan. 11:7, 8). , 15). Das dritte und auffälligste Merkmal ist die Gewährung der Freiheit für verschiedene Völker, ihre religiösen Traditionen aufrechtzuerhalten und die Gewissensfreiheit zu gewährleisten. In diesem Sinne war der Erlass von Cyrus, dem zweiten König des Reiches, würdig, der den Juden die Freiheit gewährte, nach Jerusalem zurückzukehren und „das Haus des HERRN, des Gottes Israels“ zu bauen (Esr 1,1-3). der Erwähnung in der Bibel. . Dasselbe wurde später unter der Herrschaft des Persers Darius bestätigt (Esra 6:1-12).

Die Nation, die heute die Rolle des einst herrschenden Imperiums spielt, sind die Vereinigten Staaten von Amerika. Als Sitz der Vereinten Nationen, einer Organisation mit dem Status einer Pseudo-Weltregierung, und mit einer Vormachtstellung, die von keinem Land der Erde in Frage gestellt wird, verfügen die USA über einen vorherrschenden politischen Einfluss auf der Weltbühne. Sie haben eine republikanische Regierung und gelten als Symbol der Religionsfreiheit und als natürlicher Zufluchtsort für Opfer religiöser Verfolgung aus allen Nationen der Erde. Er ist zweifellos der moderne Schauspieler, der in der Erklärung des Engels den Platz des Meder-Perserreiches einnimmt. Darius der Meder war der erste Herrscher des medisch-persischen Reiches. Der Ausdruck des Engels „im ersten Jahr des Meders Darius stand ich auf, um ihn zu ermutigen und zu stärken“ bedeutet, dass der Engel Gottes von Anfang an die Stärkung und Festigung des Reiches befürwortete. Was bekanntlich auch den USA widerfuhr, einer Nation, die seit ihrer Gründung schnell wuchs und sich aus der Versenkung zu einer Protagonistenrolle auf der zentralen Bühne der Weltpolitik entwickelte. Die Worte des Textes deuten darauf hin, dass der Engel Gabriel von Gott beauftragt wurde, die amerikanische Regierung zu stärken und ihr Wachstum und zeitlichen Wohlstand zu ermöglichen.

## Kapitel 2

# Identifizierung der Akteure im aktuellen Stadium der Prophe- zeiung

2. Und nun werde ich euch die Wahrheit verkünden: Siehe, es werden noch drei Könige in Persien sein, und der vierte wird große Reichtümer anhäufen, mehr als alle; und durch seinen Reichtum wird er stark und wird alle gegen das Königreich Griechenland aufstacheln.

Um festzustellen, wer die „drei Könige“ sind, die im Vers erwähnt werden, müssen wir sie verstehenäquivalentes Moment, Heute, bis hin zum Besuch des Engels bei Daniel. Denn bei dieser Gelegenheit erwähnt der Engel die künftigen Könige. In der Praxis müssen wir in die Zeit zurückreisen, in die Zeit Daniels, und uns in seine Lage versetzen. Sofort:

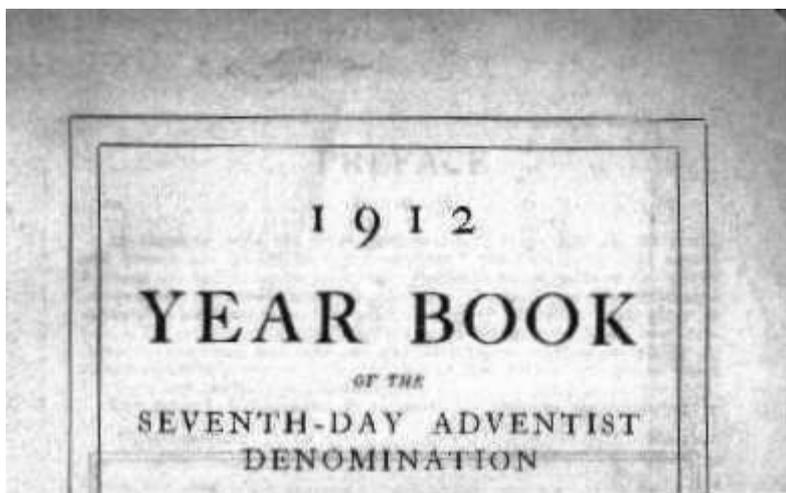
- den historischen Kontext kennen, in den er verwickelt war, und das Szenario, das ihn umgab;
- entführen Sie ins Heute; Es ist
- Finden Sie die Schauspieler, die heute die gleichen Rollen spielen wie zur Zeit des Propheten.

Zur Zeit des Propheten Daniel war das jüdische Volk in Babylon gefangen. Während dieser Zeit genossen sie nicht die Freiheit, den lebendigen und wahren Gott anzubeten. Die babylonischen Monarchen waren ziemlich intolerant und zwangen ihre Untertanen unter Todesstrafe, ihre Götter anzubeten. Als Beispiel sagte der babylonische König Nebukadnezar einst zu den jungen Hebräern: „Ist es Absicht, o Schadrach, Meschach und Abed-Nego, dass ihr meinen Göttern nicht dient oder das goldene Bild anbetet, das ich aufgestellt habe? ... wenn Wenn du es nicht anbetest, wirst du sofort in den Feuerofen geworfen“ (Dan. 3:14, 15). Die Juden hatten gelernt, nur den Vater, nur eine Person, als den einzig wahren Gott anzubeten: „Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein HERR“ (5. Mose 6,4). Aber als Gefangene in Babylon waren sie gezwungen, ihre Götter anzubeten, darunter die Dreieinigkeit – einen heidnischen Gott aus drei Menschen, dessen Ursprünge bis in die Zeit des Turmbaus zu Babel zurückreichen.

Die Juden blieben 70 Jahre lang in Gefangenschaft. Doch bald nach dem Fall Babylons, in den ersten Jahren der medo-persischen Herrschaft, erlangten sie ihre Freiheit zurück und kehrten zur Anbetung des lebendigen Gottes zurück. Die Bibel berichtet wie folgt: „Diejenigen, die dem Schwert entkamen, brachte er nach Babylon; und sie wurden Diener von ihm und seinen Söhnen, bis zur Zeit des Königreichs Persien ... bis die siebenzig Jahre erfüllt waren. Aber im ersten Jahr von Cyrus, dem König von Persien ... erweckte der HERR den Geist von Cyrus ... und er sandte eine Proklamation in sein ganzes Königreich, auch schriftlich, mit den Worten: So spricht Cyrus, der König von Persien ... Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir den Auftrag gegeben, ihm ein Haus in Jerusalem zu bauen,

das in Juda liegt. Wer unter euch ist unter seinem ganzen Volk, der soll hinaufziehen, und der HERR, sein Gott, sei mit ihm“ (2. Chronik 36,20-23).

Mit anderen Worten: Die Juden waren 70 Jahre lang Sklaven der Trinitätsverehrer und am Ende dieser Zeit wurden sie freigelassen, um wieder den einzigen Gott, den Vater, anbeten zu können. In der modernen Geschichte haben die Juden dies getan ihr Gegenstück in einer religiösen Konfession. In der Vergangenheit waren sie das Symbol der Sabbathaltung – die Menschen, die Gottes Bund und seinen Ruhetag einhielten. Seit zwei Jahrhunderten hat eine religiöse Konfession nach und nach diese Position eingenommen. Heute fragt in unserem Land jeder, der einen Sabbathalter trifft, schnell, ob er Siebenten-Tags-Adventist sei. Ihre Konfession wurde im 21. Jahrhundert zur zahlreichsten Gruppe von Sabbathaltern auf dem gesamten Planeten und übertraf die Juden. Ihre Kirche – die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten – ist in der Neuzeit das Äquivalent der Juden zur Zeit Daniels. Und es ist kein Zufall, dass auch diese Konfession einer ähnlichen spirituellen Gefangenschaft ausgesetzt war wie die Juden in der Vergangenheit. Im Jahr 1931 wandelte sich die Kirche vom Status einer Kirche, die an einen Gott, den Vater, glaubte, zu einem Gefangenen derselben Doktrin, der einst die Juden unterworfen waren: der Dreieinigkeit. Die Tatsache lässt sich leicht durch einen einfachen Vergleich ihrer Glaubensaussagen beweisen, die regelmäßig im Jahrbuch der Konfession veröffentlicht werden. Nachfolgend finden Sie eine Aussage aus dem Jahr 1912, also vor der Änderung im Jahr 1931:



## FUNDAMENTAL PRINCIPLES OF SEVENTH-DAY ADVENTISTS.

By the late Uriah Smith.

Seventh-day Adventists have no creed but the Bible; but they hold to certain well-defined points of faith, for which they feel prepared to give a reason "to every man that asketh" them. The following propositions may be taken as a summary of the principal features of their religious faith, upon which there is, so far as is known, entire unanimity throughout the body. They believe: —

1. That there is one God, a personal, spiritual being, the Creator of all things, omnipotent, omniscient, and eternal; infinite in wisdom, holiness, justice, goodness; truth, and mercy; unchangeable, and everywhere present by his representative, the Holy Spirit. Ps. 139: 7.

2. That there is one Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, the one by whom he created all things, and by whom they do consist; that he took on him the nature of the seed of Abraham for the redemption of our fallen race; that he dwelt among men, full of grace and truth, lived our example, died our sacrifice, was raised for our justification, ascended on high to be our only mediator in the sanctuary in heaven, where through the merits of his shed blood, he secures the pardon and forgiveness of the sins of all those who persistently come to him; and as the closing portion of his work as priest, before he takes his throne as king, he will make the great atonement for the sins of all such, and their sins will then be blotted out (Acts 3: 19) and borne away from the sanctuary, as shown in the service of the Levitical priesthood, which foreshadowed and prefigured the ministry of our Lord in heaven. See Leviticus 16; Heb. 8: 4, 5; 9: 6, 7.

3. That the Holy Scriptures of the Old and New Testaments were given by inspiration of God, contain a full revelation of his will to man, and are the only infallible rule of faith and practise.

4. That baptism is an ordinance of the Christian church, to follow

Übersetzung:

„1. Dass es einen Gott gibt, eine Person, ein spirituelles Wesen, den Schöpfer aller Dinge, allmächtig, allwissend und ewig; unendlich an Weisheit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit und Barmherzigkeit; unveränderlich, und überall gegenwärtig durch seinen Stellvertreter, den Heiligen Geist. Psalmen 139:7

zwei. Dass es einen Herrn Jesus Christus gibt, der Sohn des Ewigen Vaters, er, durch den er alle Dinge erschaffen hat und durch den sie existieren ...“ Grundprinzipien der Siebenten-Tags-Adventisten – Jahrbuch der Siebenten-Tags-Adventisten-Konfession – 1912

Im Jahr 1931 änderten sich die Glaubensvorstellungen und die „Dreieinigkeit“ wurde in ihren Kreis eingeführt:

1931

# YEAR BOOK

OF THE  
SEVENTH-DAY ADVENTIST  
DENOMINATION

Comprising a Complete Directory of  
the General Conference, all Union  
and Local Conferences, Mission Fields,  
Educational Institutions, Publishing  
Houses, Periodicals, and Sanitariums.

PREPARED BY

H. E. ROGERS, *Statistical Secretary of  
the General Conference.*

PUBLISHED BY

REVIEW AND HERALD PUBLISHING ASSOCIATION  
WASHINGTON, D. C.

Printed in the U. S. A.

GENERAL CONFERENCE LIBRARY

## FUNDAMENTAL BELIEFS OF SEVENTH-DAY ADVENTISTS

Seventh-day Adventists hold certain fundamental beliefs, the principal features of which, together with a portion of the scriptural references upon which they are based, may be summarized as follows:

1. That the Holy Scriptures of the Old and New Testaments were given by inspiration of God, contain an all-sufficient revelation of His will to men, and are the only unerring rule of faith and practice. 2 Tim. 3:16-17.

2. That the Godhead, or Trinity, consists of the Eternal Father, a personal, spiritual Being, omnipotent, omnipresent, omniscient, infinite in wisdom and love; the Lord Jesus Christ, the Son of the Eternal Father, through whom all things were created and through whom the salvation of the redeemed hosts will be accomplished; the Holy Spirit, the third person of the Godhead, the great regenerating power in the work of redemption. Matt. 28:19.

3. That Jesus Christ is very God, being of the same nature and essence as the Eternal Father. While retaining His divine nature He took upon Himself the nature of the human family, lived on the earth as a man, exemplified in His life as our Example the principles of righteousness, attested His relationship to God by many mighty miracles, died for our sins on the cross, was raised from the dead, and ascended to the Father, where He ever lives to make intercession for us. John 1:1, 14; Heb. 2:9-18; 8:1, 2; 4:14-16; 7:25.

4. That every person in order to obtain salvation must experience the new birth; that this comprises an entire transformation of life and character by the recreative power of God through faith in the Lord Jesus Christ. John 3:16; Matt. 18:3; Acts 2:37-39.

5. That baptism is an ordinance of the Christian church and should follow repentance and forgiveness of sins. By its observance faith is shown in the death, burial, and resurrection of Christ. That the proper form of baptism is by immersion. Rom. 6:1-6; Acts 16:30-33.

6. That the will of God as it relates to moral conduct is comprehended in His law of ten commandments; that these are great moral, unchangeable precepts, binding upon all men, in every age. Ex. 20:1-17.

7. That the fourth commandment of this unchangeable law requires the observance of the seventh day Sabbath. This holy institution is at the same time a memorial of creation and a sign of sanctification, a sign of the believer's rest from his own works of sin, and his entrance into the rest of soul which Jesus promises to those who come to Him. Gen. 2:1-3; Ex. 20:8-11; 31:12-17; Heb. 4:1-10.

8. That the law of ten commandments points out sin, the penalty of which is death. The law can not save the transgressor from his sin, nor impart power to keep him from sinning. In infinite love and mercy,

1931:

„2. das die Göttlichkeit oder Dreifaltigkeit, besteht aus dem Ewigen Vater, einem persönlichen, spirituellen, allmächtigen, allgegenwärtigen, allwissenden Wesen, unendlich an Weisheit und Liebe; der Herr Jesus Christus, der Sohn des Ewigen Vaters, durch den alle Dinge erschaffen wurden und durch den die Erlösung der erlösten Heerscharen vollzogen wird; der Heilige Geist, die dritte Person der Gottheit, die große regenerierende Kraft im Erlösungswerk. Matthäus 28:19.“

Seit 1931 sind 70 Jahre vergangen, bis 2001. In diesem Jahr erlebte die Adventgemeinde einen Aufstand, der fast gleichzeitig an verschiedenen Orten auf der Welt stattfand. Mitglieder dieser Konfession erkannten die Tatsache, dass sie geistig gefangen waren, und reformierten ihren Glauben, gaben die Dreieinigkeit auf und kehrten zur höchsten Anbetung des einen Gottes, des Vaters, zurück, wie geschrieben steht: „Dennoch gibt es für uns einen Gott, den Vater“ (1. Kor. 8,6). Infolge dieses Aufstands verließen viele Menschen die Konfession und bildeten einen weiteren religiösen Kern, der zur Anbetung des wahren Gottes zurückkehrte – eine Bewegung, die der Rückkehr gefangener Juden in ihre Heimat gleichkam, mit dem Ziel, den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen. Wiederherstellung der Anbetung Gottes, des Vaters. Nach einigen Jahren des Zitterns gaben viele von ihnen den Glauben auf. Eine verbleibende Gruppe blieb jedoch treu. Von dort aus wurde 2011 das Fourth Angel Ministry – Final Warning gegründet.

Um auf den Punkt zurückzukommen: Die 70-jährige Gefangenschaft, der Gottes Volk in der Neuzeit ausgesetzt war, endete im Jahr 2001. Dies ist die gegenwärtige Parallele zu den 70 Jahren der Gefangenschaft der Juden in Daniels Generation. Allerdings muss noch der genaue Zeitpunkt des Interviews damals und sein heutiges Äquivalent bestimmt werden.

Das Dekret, das die 70-jährige Gefangenschaft der Juden beendete, wurde „im ersten Jahr des Cyrus“ erlassen (Esr 1,1-3). Der Engel besuchte Daniel „im dritten Jahr von Cyrus, dem König von Persien“ (Dan. 10:1, 11, 14). Also 2 Jahre später. Da 70 Jahre der Neuzeit im Jahr 2001 endeten, führen uns zwei Jahre später ins Jahr 2003. Dies wäre der parallele Meilenstein zum Interview zwischen Daniel und dem Engel in der modernen Geschichte. In der Praxis, wie er es im dritten Jahr von König Cyrus tat, kehrte derselbe Engel 2003 zur Erde zurück, um den Dienern Gottes die Bedeutung von Daniel 11 zu offenbaren.

Tatsächlich wurde mir seit dieser Zeit durch das Studium von Daniel 11 das Verständnis für die hier beschriebene Parallele vermittelt. Seitdem habe ich mein Verständnis bei einigen bestimmten Gelegenheiten einem geschlossenen Kreis von Menschen mitgeteilt, und dies nur einige Jahre lang nachdem ich ein solches Verständnis hatte. Aber erst jetzt habe ich den Auftrag erhalten, das Verständnis dieser Prophezeiung aufzuzeichnen und mit der Welt zu teilen, das durch das etwa 15-jährige, unterbrochene Studium gewonnen wurde.

Zurück zur Erklärung: Sobald wir den parallelen Moment des Interviews mit dem Engel in der modernen Geschichte (2003) gefunden haben, müssen wir versuchen, seine Aussage über die Könige zu verstehen, die von diesem Moment an kommen würden. Er sagte: „Siehe, drei Könige werden noch in Persien sein“ (Dan. 11:2).

Das antike Persienreich hat seine Parallele in der gegenwärtigen amerikanischen Regierung. Daher entsprechen die „Könige von Persien“ amerikanischen Regierungsführern oder Präsidenten. Im Jahr 2003 war George W. Bush an der Macht. Der Engel weist darauf hin, dass vier Präsidenten „noch“ einander an der Macht ablösen würden. Daher bezieht es sich auf spätere Würdenträger. Der erste in der Zählung war somit der Nachfolger von George W. Bush, Barack Obama, der bis 2016 regierte. Ihm folgte dann Donald Trump, der derzeitige Präsident. Es bleiben noch zwei Präsidenten übrig, um den vierten Platz zu erreichen. Der Engel sagt, dass die Vereinigten Staaten während der Amtszeit des vierten Präsidenten ein beispielloses Maß an Reichtum erreichen werden:

2... und der vierte wird große Reichtümer anhäufen, mehr als alle anderen

Dieser Präsident wird also die ihm zur Verfügung stehenden Verhandlungsinstrumente nutzen, um alle gegen „das Königreich Griechenland“ aufzuhetzen:

2... und er wird durch seinen Reichtum stark werden und alle gegen das Königreich Griechenland aufstacheln.

Es bleibt abzuwarten, wer durch das „Königreich Griechenland“ repräsentiert wird. Im Gegensatz zu Medo-Persien bestand die darauffolgende Politik Griechenlands darin, die eroberten Nationen zu katechisieren, ihnen beizubringen, seine Bräuche und religiösen Traditionen zu übernehmen und sie als Standard zu etablieren. Griechenland wurde in der biblischen Prophezeiung als eine feindliche Nation des Volkes Gottes dargestellt: „Ich werde deine Kinder, o Zion, gegen deine Kinder erwecken, o Griechenland!“ Und ich werde dich, o Zion, wie das Schwert eines Helden machen“ (Sach 9,13). Der Ausdruck „Hellenismus“, eine im griechischen Reich verwendete und unter Geschichtsstudenten wohlbekannte Maxime, bedeutet „Griechen werden“ und spiegelt die Politik der kulturellen Expansion des Reiches angemessen wider. Aus spiritueller Sicht bedeutet der Übergang von der persischen Meder-Regierung zur griechischen Regierung das Ende einer Ära der Toleranz und Religionsfreiheit hin zu einer Ära der Auferlegung von Bräuchen.

In der modernen Geschichte verkörpert ein Königreich mehr als alle anderen die Idee, seine religiösen Traditionen zu katechisieren und der Welt aufzuzwingen: der Vatikan. Sein Regierungsregime gilt als „absolutistische Monarchie“, in der der Papst der König ist (Quelle: Politize. Verfügbar unter: <<https://www.politize.com.br/vaticano-microestado/>>, abgerufen am 01.09.2019. Und obwohl er es nicht ist, betrachtet er sich selbst als den Vertreter Gottes auf Erden und als Herrn der Welt. Dies sagten seine eigenen Anhänger. Diejenigen, die die Struktur des Vatikans und seine Hintergründe

kennen, wissen genau, dass das Papsttum seinen Anspruch, erneut das Zepter der Welt zu führen, nie aufgegeben hat, wie es im Europa des Mittelalters der Fall war, wo der „Papst“ war sogar für die Krönung neuer Könige verantwortlich. Er beansprucht den Titel „Seine Heiligkeit“ und beabsichtigt, der einzige Interpret der Bedeutung der Heiligen Schrift zu sein, wenn er „ex-cathedra“ sagt, da er bedenkt, dass gegen seine Entscheidungen und Dekrete keine Berufung möglich ist. All diese Merkmale qualifizieren das Papsttum und sein Königreich, den Vatikan, als das Königreich, das den Widerstand gegen die Prinzipien der Religionsfreiheit verkörpert, auf deren Grundlage die Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurden und bis heute gegründet werden. Im Kontext von Daniel 11 spielt das Papsttum die Rolle des Feindes des „modernen Medo-Persien“, da Religionsfreiheit und päpstlicher Absolutismus antagonistische Prinzipien sind, die absolut nicht nebeneinander existieren können. Da sich beide in derselben Welt befinden, muss das eine zwangsläufig das andere untergraben, um sich zu etablieren.

In Anbetracht des oben Gesagten und zurück zur Erklärung von Daniel 11:2 geht aus den Worten des Engels hervor: „Der vierte ... wird alle gegen das Königreich Griechenland aufstacheln“, dass der vierte amerikanische Präsident (der zweite nach Trump) , wird versuchen, das Papsttum zu bekämpfen.

## Kapitel 3

### USA vs. Papsttum: Die Welt ist in zwei Pole gespalten

3. Dann wird ein mächtiger König aufstehen, der mit großer Herrschaft regieren und tun wird, was ihm gefällt.

Der tapfere König entsprach in der Vergangenheit dem griechischen Eroberer Alexander dem Großen, der das Medo-Persische Reich in drei Schlachten besiegte und die Kontrolle über das Reich übernahm. Griechenland hat seine Parallele im gegenwärtigen Papsttum. Der Text der Prophezeiung deutet darauf hin, dass das Papsttum gestärkt aus dem Konflikt mit den USA hervorgehen wird.

4. Aber während er steht, wird sein Königreich zerbrochen und in alle vier Winde des Himmels aufgeteilt; aber nicht für seine Nachkommenschaft, auch nicht gemäß seiner Herrschaft, mit der er herrschte, denn sein Königreich wird ausgeraubt und an andere als sie übergehen.

Der amtierende Papst wird fallen. Der Grund dafür wird nicht erklärt. Es könnte am Tod oder einem anderen Grund liegen. Dann wird die vatikanische Regierung auf vier Personen aufgeteilt und ihre politische Macht wird geschwächt. Dies wird durch die Worte von Daniel 11:4 verstanden: „Sein Königreich wird ... geteilt ...“noch nach seiner Herrschaft, mit der er herrschte“.

5. Und der König des Südens wird stark sein; aber einer seiner Fürsten wird stärker sein als er und wird mächtig regieren; Deine Herrschaft wird groß sein.

Die Idee zweier Kräfte, die auf antagonistischen Prinzipien beruhen, wird die Erzählung des gesamten Kapitels 11 von Daniel begleiten, wo der Engel die Begriffe „König des Nordens“ und „König des Südens“ verwendet. Norden und Süden sind antagonistische Pole. In der Bibel wird Babylon als der aus dem Norden kommende König dargestellt. Im Buch des Propheten Jeremia lesen wir: „Denn siehe, ich rufe alle Familien der Königreiche des Nordens zusammen, spricht der HERR; Und sie werden kommen, und jeder wird seinen Thron am Eingang der Tore Jerusalems aufstellen ... er wird sich in die Hand des Königs von Babylon übergeben“ (Jer. 1:15; 21:10). Babylon unterstützte, wie bereits erläutert, den Glauben an die Dreifaltigkeit und war ein Feind der Religionsfreiheit, indem es Andersdenkende zum Tode verurteilte (Dan. 3:14, 15).

Der natürliche Weg für die Armeen, die die Welt beherrschten, um Jerusalem anzugreifen, führte von Norden. Babylonier, Meder und Perser, Griechen und Römer hatten alle natürlichen Zugang nach Jerusalem über die Straße, die von Samaria aus kam, das etwas mehr als 100 km nördlich von Jerusalem liegt. So wurde der König des Nordens als Feind des damaligen Volkes Gottes, der Juden, verstanden.

Die Juden hielten den Sabbat. Der derzeitige Feind der Sabbathalter ist das Papsttum. Er versucht, die Einhaltung des Sonntags als Ruhetag anstelle des Sabbats des vierten Gebots, den das Volk Gottes einhält, durchzusetzen. Daher spielen moderne Päpste in der Prophezeiung die Rolle des „Königs des Nordens“.

Wie die Natur lehrt, sind Norden und Süden polare Gegensätze zueinander. Im Gegensatz dazu muss der König des Südens der Führer des Landes sein, der im Gegensatz zum Papsttum auf dem antagonistischen Prinzip basiert. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die Nation, die diese Rolle erfüllt. Der König des Südens entspricht dem Präsidenten der USA. Dies wird weiter unten näher erläutert.

Der Antagonismus, der zwischen den Regierungen des Papsttums und den Vereinigten Staaten besteht, ist in der Frage der Religionsfreiheit am deutlichsten. „Die Verfassung der Vereinigten Staaten garantiert Gewissensfreiheit. Nichts ist teurer oder grundlegender.“ Im Gegensatz dazu sagte „Papst Pius IX. in seiner Enzyklika vom 15. August 1854: „Die absurden und fehlerhaften Lehren oder Behauptungen zur Verteidigung der Gewissensfreiheit sind der schlimmste Irrtum – eine Pest, die sie neben allen anderen angreift „Muss in einem Staat gefürchtet werden“. Derselbe Papst verfluchte in seiner Enzyklika vom 8. Dezember 1864 diejenigen, die Gewissens- und Religionsfreiheit behaupten, und auch „Aussagen wie die Behauptung, die Kirche könne keine Gewalt anwenden“ (The Great Controversy, 456 – Ellen G. White – Verlag Final Warning – 1. Auflage). Zwang und „Autoritarismus“ x Freiheit, „König des Nordens“ x „König des Südens“; Papsttum X „Vereinigte Staaten“, hier sind der Kontext und die Akteure des in Daniel 11 dargestellten Konflikts.

Einmal stellt sich die Frage, wer das ist König des Südens, können wir die Offenbarung des Engels in Vers 5 verstehen:

Und der König des Südens wird stark sein; aber einer seiner Fürsten wird stärker sein als er und wird mächtig regieren; Deine Herrschaft wird groß sein.

Die Worte bedeuten, dass der amerikanische Präsident stärker werden wird, aber jemand hoch oben in der Regierung ihn an der politischen Macht verdrängen wird. Der Engel gibt nicht an, wie dies geschehen wird. Dies kann also auf unterschiedliche Weise erreicht werden, beispielsweise durch das Erscheinen eines starken Mannes in der Regierung, durch die Formalisierung von jemandem mit Befugnissen zur Ausübung von Exekutivgewalt oder auf andere Weise, die zur Erfüllung der Worte der Prophezeiung führt. Die Zukunft wird es klären.

## Kapitel 4

### Ein ökumenisches Bündnis

6. Aber nach ein paar Jahren werden sie ein Bündnis bilden; Und die Tochter des Königs des Südens wird zum König des Nordens kommen, um einen Vertrag zu schließen; aber sie wird die Kraft ihres

Armes nicht behalten; Er wird nicht bestehen, noch sein Arm; denn sie werden überliefert werden, und diejenigen, die sie hergebracht haben, und ihr Vater und der, der sie damals gestärkt hat.

Nach ein paar Jahren wird eine amerikanische Kirche eine Vereinbarung mit dem Papsttum treffen. Evangelische und evangelische Kirchen, die heute den Sonntag zum Ruhetag erklären, würdigen ihn bereits. Mit den Worten der Katholiken: „Die Protestanten scheinen sich jedoch nicht darüber im Klaren zu sein, dass sie mit der Einhaltung des Sonntags die Autorität des Sprechers der Kirche, des Papstes, akzeptieren.“ (Our Sunday Visitor, Catholic Weekly, 5. Februar 1950) . Ein päpstliches Konzil erklärte im 16. Jahrhundert: „Alle Christen sollen sich daran erinnern, dass der siebte Tag von Gott geweiht und nicht nur von den Juden, sondern auch von allen, die behaupteten, Gott anzubeten, angenommen und eingehalten wurde; Dennoch haben wir Christen ihren Sabbat auf den Tag des Herrn umgestellt.“ (The Great Controversy, 456 – Ellen G. White – Verlag Final Warning – 1. Auflage).

Daher ist es für solche protestantischen Kirchen nicht notwendig, sich mit dem Papsttum zu einigen, wie sie es schon seit langem tun. Diese Einheit ist heute durch das Band ökumenischer Verbindungen sichtbar. Die Erfüllung der Worte der Prophezeiung macht mehr Sinn, wenn sie auf eine Kirche angewendet wird, die nicht im Einklang mit ihm war, sondern zu ihm gekommen ist, um eine Vereinbarung zu schließen. In diesem Zusammenhang sticht eine amerikanische Kirche als natürliche Kandidatin für diese Rolle hervor: die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Ihr charakteristisches Merkmal ist seit ihrer Gründung die Einhaltung des Samstags als Ruhetag, wie im vierten Abschnitt gelehrt Gebot des Gesetzes Gottes. . Daher der Name „des siebten Tages“. Denn im Gebot heißt es: „Der siebte Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes“ (2. Mose 20,8-11). Unter den Konfessionen ist es diejenige, die im politischen Kontext das Papsttum einholen müsste, um eine Einigung zu erzielen, eine Grundlage für gegenseitiges Engagement.

Doch der Engel offenbart, dass dies ein Vorbote schlechter Vorzeichen sein wird. Immer wenn das Volk Israel seine Treue zum Gesetz aufgab und sich den Übertretern anschloss, wurde sein Land überfallen, seine Regierungsautonomie wurde ihm entzogen und es litt unter der Tyrannei der heidnischen Völker. „Was war, ist, was sein wird“ (Prediger 1,9). Wie der Engel in der Prophezeiung sagt, werden sie, ihre Unterstützer und Verbündeten nicht überleben. Die Suche nach einer Einigung mit dem Papsttum ist ein Vorbote des Ruins für die Konfession und ihre Mitglieder.“denn sie wird übergeben werden, und diejenigen, die sie gebracht haben, und ihr Vater und der, der sie damals gestärkt hat“.

# Kapitel 5

## Vereinigte Staaten gegen Verbündete: der bewaffnete Konflikt

7, 8. Aber aus einem Zweig ihrer Wurzeln wird einer an seiner Stelle aufstehen und mit dem Heer kommen und in die Festung des Königs des Nordens eindringen und gegen sie arbeiten und siegen. Auch seine Götter mit ihren gegossenen Bildern und ihren kostbaren Silber- und Goldgegenständen wird er nach Ägypten gefangen nehmen; und er wird einige Jahre lang gegen den König des Nordens bestehen.

Die Wurzeln der Adventgemeinde liegen in den Vereinigten Staaten von Amerika. In diesem Land wurde es 1863 gegründet. Der Engel weist darauf hin, dass man „von den Wurzeln“ mit der Armee kommen und in die Festung des Königs des Nordens eindringen wird. Nach dem, was wir heute aus diesem Text verstehen, muss die amerikanische Armee in den Vatikan einmarschieren und die wertvollen Bilder und Gegenstände mitnehmen. In der King-James-Version heißt es sogar, dass der König des Südens „Fürsten verhaften“ werde, was ein Hinweis auf die eventuelle Inhaftierung katholischer Geistlicher durch die US-Macht sein könnte. Dieser Zustand wird noch einige Jahre anhalten.

9-12. Und der König des Südens wird in das Königreich einziehen und in sein Land zurückkehren. Aber seine Söhne werden eingreifen und eine Menge großer Streitkräfte zusammenbringen; und es wird eilig kommen und überschwemmen und übergehen; und wenn er zurückkommt, wird er den Krieg in seine Festung bringen. Dann wird der König des Südens erbittert sein und ausziehen und gegen ihn kämpfen, gegen den König des Nordens; Er wird eine große Menge auf das Feld bringen, und diese Menge wird in seine Hand gegeben. Die Menge wird hinweggerafft und dein Herz wird erhoben; aber selbst wenn er viele Tausende stürzen wird, wird er nicht siegen.

Die Verbündeten des Papsttums werden Krieg gegen die USA führen und deren „Festung“ angreifen. Wenn man bedenkt, was in den vorherigen Versen (7 und 8) enthüllt wurde, scheint der

Bericht sogar eine militärische Vergeltung der mit dem Papsttum verbündeten Länder gegen das Vorgehen der USA zu beschreiben. Das Papsttum hat immer versucht, sich in die Politik der Nationen einzumischen. Seine Dominanz über die europäischen Nationen im Mittelalter war berüchtigt. Und „der Einfluss Roms in den Ländern, die einst seine Herrschaft anerkannten, ist noch lange nicht zerstört“ (The Great Controversy – Ellen G. White – Editora Advertência Final – 1. Auflage).

Heute sehen wir eine wachsende Distanz zwischen den Vereinigten Staaten und den mit dem Papsttum verbündeten Mächten. Es gibt reichlich Material in den Nachrichten, das beweist, dass dies heute (2019) geschieht. Nehmen Sie als Beispiel die folgenden Nachrichten:

## **„Trumps Politik sorgt für Unmut bei den Europäern, sagt der Botschafter**

„Der Botschafter der Europäischen Union in Brasilien, João Gomes Cravinho, betonte die Unzufriedenheit der europäischen Länder mit dem nordamerikanischen Präsidenten Donald Trump, der zu internationalen Themen Stellung bezieht, ohne die Meinung europäischer Staats- und Regierungschefs zu berücksichtigen...erinnert daran, dass die ganze Welt Momente großer Besorgnis erlebt und dass die sogenannte internationale Ordnung aufgrund von Trumps Unilateralismus und seiner Distanz zu Europa in Gefahr ist.

„Wir haben eine internationale Ordnung, die im Guten wie im Schlechten – wir alle wissen, dass es eine verbesserte Ordnung sein könnte – den internationalen Frieden in den letzten siebenzig Jahren, seit dem Zweiten Weltkrieg, aufrechterhalten hat. Europa ist ein sehr wichtiger Teil dieser und jener Ordnung.“ steht eindeutig unter Beschuss“, sagte er.

Für den Botschafter der Europäischen Union in Brasilien muss es ein Bekenntnis zu einer Haltung des Multilateralismus gegenüber der Welt geben, damit die internationale Ordnung aufrechterhalten wird. Laut Cravinho ist es von entscheidender Bedeutung, dass in diesem Zusammenhang Gerechtigkeit herrscht und dass nicht das „Gesetz des Dschungels“ gilt, in dem das Recht des Stärkeren gegen jede Rücksichtnahme auf die Rechte anderer durchgesetzt wird.

„Diese Art von Welt interessiert uns nicht ...“ Verfügbar unter: <<http://agenciabrasil.ebc.com.br/internacional/noticia/2018-05/politica-de-trump-causa-descontentamento-aos-europeus-says-botschafter>>. Zugriff: 15.01.2019.

Die oben genannten Nachrichten verstärken die bestehenden Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten, Russland und China. Selbst ein kurzer Blick auf die weltpolitische Szene zeigt, dass sich die Vereinigten Staaten von anderen Mächten isolieren. Sie scheinen einen Meinungspol anzuführen, der der Idee einer multipolarisierten Weltregierung widerspricht. Diese Regierung schlägt eine gleichmäßigere Gewaltenteilung zwischen den Ländern vor, was für die amerikanische Supermacht kein Interesse hat.

Was die Zeitungen jedoch nicht sagen – nur die Bibel offenbart – ist, dass die Orchestrierung dieser neuen globalen politischen Ordnung, die Neue Weltordnung genannt wird, vom Papsttum durchgeführt wird. Und die Durchführung des Plans wird seinen verschleierte Mitarbeiter anvertraut. Mal sehen: In Offenbarung 17 stellt die Bibel die römische Kirche unter dem Symbol einer Frau namens Babylon dar und verweist auf die Ähnlichkeit ihrer religiösen Lehren mit denen des alten Babylon. Dann heißt es, dass es die Stadt (Rom) ist, die über die Könige der Erde herrscht. Hier ist der Text: „Und er führte mich im Geiste in die Wüste, und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voller lästerlicher Namen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte... das Die Frau war mit Purpur und Scharlach bekleidet und mit Gold, Edelsteinen und Perlen geschmückt. und er hatte in seiner Hand einen goldenen Kelch... Und auf seiner Stirn war der Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, die Mutter der Hurereien und Abscheulichkeiten der Erde. Und ich sah, dass die Frau vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu betrunken war.“ (Offenbarung 17:3-6). Dem anspruchsvollen Leser fällt leicht die Ähnlichkeit der biblischen Beschreibung mit der darin erwähnten Kirche auf: Ihre Prälaten tragen Gewänder (Priestergewänder), die die Farben Scharlach und Purpur (Rot und Purpur) enthalten, sowie goldene Kelche; seine Kathedralen sind mit Gold, Silber und Edelsteinen geschmückt; und die Geschichte des Mittelalters enthält die dunkle Aufzeichnung des Todes von mehr als hundert Millionen Menschen, die sie im Namen ihrer Religion ermordete. Wie Gott erklärt, ist sie es, die heute hinter den Kulissen der Weltpolitik das Sagen hat: „Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, die über die Könige der Erde herrscht“ (Apok. 17,18).

Sein Projekt besteht darin, die Welt in zehn politisch-wirtschaftliche Regionen, sogenannte „Königreiche“, aufzuteilen, die wiederum ihre Macht an den Papst übergeben. Die Prophezeiung besagt, dass das Papsttum seine Absicht erreichen und die Weltherrschaft erlangen wird. Dann, nach der von Gott bestimmten Zeit, wird ihm seine weltliche Macht für immer genommen und Christus wird kommen, um sein Königreich auf der Erde zu errichten. Die Worte der Prophezeiung beschreiben, was hier erklärt wird: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die das Königreich noch nicht empfangen haben, sondern zusammen mit dem Tier eine Stunde lang Macht

als Könige empfangen werden.“ Diese haben die gleiche Absicht und werden ihre Macht und Autorität dem Tier übergeben. Diese werden gegen das Lamm kämpfen, und das Lamm wird sie besiegen, denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige; Diejenigen, die mit Ihm sind, Berufene, Auserwählte und Gläubige, werden überwinden.“ (Offenbarung 17:12-14).

Das päpstliche Projekt der Neuen Weltordnung sieht die Vereinigung von Ländern zu „Superstaaten“ vor, ähnlich wie es heute in der Europäischen Union geschieht. Mit diesem Vorschlag geben die Nationen ihre Souveränität auf: Sie erlauben den freien Grenzverkehr der Unionsbürger und geben ihre Währungen zugunsten einer gemeinsamen Währung (Euro) auf, wodurch sie die Kontrolle über ihre Wirtschaft weitgehend verlieren. Dadurch verlieren sie teilweise die Kontrolle über die Inflation, die auch durch die Anzahl der Banknoten bestimmt wird, die das Land ausgibt. Länder sind weiterhin verpflichtet, Sicherheitsinformationen wie Fahrzeugdatenbanken, Bankinstitute, Staatskonten und andere Dinge auszutauschen.

Allerdings wird das päpstliche Projekt nicht ohne Widerstand durchgesetzt. Einige Regierungsbeamte sind sich dessen bewusst und sagen „Nein“ zu diesem Vorschlag. Zu ihnen zählen heute unter anderem die USA und Brasilien. Andere, die sich den Interessen des Papsttums anschließen, sagen „Ja“. In diesem Sinne liegt eine Polarisierung vor. Im Sinne der Prophezeiung verteidigen das Papsttum, der König des Nordens, und seine Verbündeten den „Multilateralismus“, das Projekt der Neuen Weltordnung. Die Vereinigten Staaten, der König des Südens, stehen auf der Gegenseite. Vor diesem Hintergrund ist es einfacher, die folgenden Nachrichten zu interpretieren, die die aktuelle Position des Papstes und der anderen Länder auf der weltpolitischen Bühne verdeutlichen. Beachten Sie den energischeren Ton in den Reden, der für Kenner aufgrund eines klaren Interessenkonflikts auf einen großen Krieg schließen lässt:

Position im Widerspruch zum „Multilateralismus“: Vereinigte Staaten (König des Südens)

„Totale Korrektur zum Multilateralismus“

Der Präsident der Vereinigten Staaten startet in New York einen groß angelegten Angriff auf internationale Institutionen.

Aus dem „America first“, mit dem sich Donald Trump ins Weiße Haus katapultierte, wurde schnell „America alone“; Aber an diesem Mittwoch erreichte der Isolationismus des Präsidenten der Vereinigten Staaten im Hauptquartier der Vereinten Nationen seinen Höhepunkt. In seiner etwas mehr als halbstündigen Rede feuerte der Republikaner eine Streubombe auf praktisch jede internationale Organisation, der er angehört, von der UNO selbst bis zur NATO, einschließlich der Welthandelsorganisation, dem Internationalen Strafgerichtshof oder dem Menschenrechtsrat. Menschen. „Wir lehnen die Ideologie der Globalisierung ab und befürworten die Doktrin des Patriotismus“, sagte er vor Vertretern aus fast 200 Ländern.

Diese 12 Worte fassen eine „Trump-Doktrin“ zusammen, die nicht nur eine neue Ära für die Vereinigten Staaten bedeutet, sondern auch einen radikalen Wandel in der Weltordnung.

Darüber hinaus sprach Trump eine Warnung aus, die die UN selbst in Schwierigkeiten bringen könnte. Er sagte, dass sie daran arbeiten, das Zuweisungssystem so zu ändern, dass ein größerer Teil der Mittel freiwillig und nicht im Voraus festgelegt wird, damit „Ressourcen Programmen mit einer besseren Erfolgsbilanz zugewiesen werden können“ ...

Er erinnerte daran, dass die Vereinigten Staaten auch keine neue Unterstützung für die Anerkennung des Internationalen Strafgerichtshofs leisten würden, der, wie er sagte, „keine Gerichtsbarkeit, Legitimität oder Autorität“ habe. Wir werden die Souveränität Amerikas niemals einer nicht gewählten Bürokratie unterwerfen, die keine Verantwortung übernimmt“, betonte er. Er griff auch den UN-Menschenrechtsrat an, den er als „Schande“ für die Institution bezeichnete, und versicherte, dass sie nicht in das Gremium zurückkehren würden, bis es reformiert sei.

Trump hat die Weltordnung seit seinem Amtsantritt um einen Bissen verändert, indem er das Atomabkommen mit dem Iran brach, durch die Verlegung des Hauptsitzes der US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem für unkalkulierbare Spannungen sorgte oder das Pariser Klimaabkommen brach. An diesem Mittwoch machte er deutlich, dass der Bruch größer werden wird.“ Verfügbar unter: <[https://elpais.com/internacional/2018/09/25/estados\\_unidos/1537902323\\_178237.html](https://elpais.com/internacional/2018/09/25/estados_unidos/1537902323_178237.html)>. Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

Gegenpol – Verbündete im Multilateralismus: Papsttum, Frankreich, Deutschland, Russland, China

„Papst ist besorgt über den Nationalismus, der den Multilateralismus untergräbt

Papst Franziskus äußerte an diesem Montag (7) beim Empfang des für das neue Jahr beim Heiligen Stuhl akkreditierten diplomatischen Korps seine Besorgnis über den Aufstieg des Nationalismus, der das Gewicht internationaler Organisationen schwächt.

Konkret sagte er, dass „populistische und nationalistische Tendenzen gegenüber dem Vorgehen des Völkerbundes die Oberhand gewonnen hätten.“ Das Wiederauftauchen ähnlicher Strömungen schwächt das multilaterale System zunehmend, was auf einen allgemeinen Mangel an Vertrauen, eine Glaubwürdigkeitskrise in der internationalen Politik und eine zunehmende Marginalisierung der schwächsten Mitglieder der Staatenfamilie zurückzuführen ist.“ Verfügbar unter: <<https://istoe.com.br/papa-se-mostra-concerdo-com-nacionalismo-que-socava-o-multilateralismo/>>. Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

„Macron fordert Trump heraus und verteidigt den Multilateralismus bei den Vereinten Nationen

NEW YORK, 25. September (ANSA) – Der französische Präsident Emmanuel Macron nutzte seine Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) an diesem Dienstag (25), um „Dialog“ und „Multilateralismus“ zur Bewältigung der Herausforderungen zu fordern der internationalen Gemeinschaft, eine Alternative zu den Methoden seines nordamerikanischen Amtskollegen Donald Trump.“ Verfügbar unter: <<https://istoe.com.br/macron-desafia-trump-e-defende-multilateralismo-na-onu/>>. Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

„Medwedew verteidigt den Multilateralismus und sieht keine Gewinner in Handelskriegen“

„Wir plädieren dafür, das freie und offene Handelsregime, das Prinzip des sogenannten Multilateralismus bzw. der multilateralen Handelsbeziehungen, beizubehalten und zu versuchen, diese Prinzipien zu festigen, allerdings auf einer moderneren Basis. Ich hoffe, dass wir irgendwann überzeugen können.“ anderen Staaten die Notwendigkeit, diese Position zu unterstützen“, betonte Medwedew. Er wies auch darauf hin, dass diese Position viele Anhänger habe.

„Zu ihren [Unterstützern] gehören China, europäische Länder und mehrere andere Länder, darunter unsere Partner aus der Sozialistischen Republik Vietnam, wo wir uns jetzt befinden“, sagte Medwedew.“ Verfügbar unter: <<https://br.sputniknews.com/russia/2018111912712659-medvedev-guerra-comercial/>>. Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

„China ist entschlossen, Multilateralismus und Freihandel zu garantieren“

„Während die Vereinigten Staaten weiterhin den Multilateralismus und den Freihandel gefährden, hat China Maßnahmen zu ihrem Schutz vorbereitet und wird sie ergreifen“, sagte eine Sprecherin des Außenministeriums am Dienstag. Verfügbar unter: <<http://br.china-embassy.org/por/szxw/t1552159.htm>>. Zugriff am: 15.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

„PEKING, 13. Dezember (Xinhua) – Der chinesische Präsident Xi Jinping bekräftigte am Mittwoch, dass China am Weg des Multilateralismus festhalten und seine Türen für die Welt weiter öffnen wird.“ Verfügbar unter <[http://portuguese.xinhuanet.com/2018-12/13/c\\_137670957.htm](http://portuguese.xinhuanet.com/2018-12/13/c_137670957.htm)>. Zugriff am: 15.01.2019.

„Der Papst und Merkel sind sich bei Multilateralismus und Klimaschutz „synchron“ einig

Es gibt Harmonie und gemeinsame menschliche und religiöse Ziele zwischen Papst Franziskus und [Angela Merkel](#). Eins...

Nach der Sitzung, die 38 Minuten dauerte, [Merkel](#) Er teilte der Presse mit, dass er mit dem Papst in „Harmonie“ Themen wie die Bedeutung einer multilateralen Welt ohne Mauern oder die Bedeutung des afrikanischen Kontinents aufgrund seiner Nähe zu Europa angesprochen habe.

Sie sprachen nach Angaben der Bundeskanzlerin auch über den Schutz der Umwelt und die Pariser Klimaabkommen und betonten, dass die Entscheidung des Präsidenten der Vereinigten Staaten „bedauerlich“ sei. [Donald Trump](#), die Vereinbarungen aufzugeben.

**Merkel**betonte, dass der Papst in diesen Fragen „sehr einer Meinung“ sei. Verfügbar unter: <http://www.ihu.unisinos.br/186-noticias/noticias-2017/568770-o-papa-e-merkel-em-sintonia-sobre-multilateralismo-e-protecao-do-clima> . Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

Im folgenden Bericht deutet die Bundeskanzlerin diplomatisch das unausweichliche Ereignis zur Lösung dieses Interessenkonflikts an: den Krieg:

„Merkel zu Trump: „Die Zerstörung des Multilateralismus ist gefährlich“

Angela Merkel hat dem US-Präsidenten eine Warnung hinterlassen. Donald Trump muss der „Versuchung“ widerstehen, den Multilateralismus zu zerstören... Die deutsche Bundeskanzlerin sagte, dass die Abschaffung des Systems der Vereinten Nationen sehr gefährlich für die Welt sein könnte.

„Der amtierende US-Präsident glaubt, dass Multilateralismus nicht die Lösung der Probleme ist“, sagte Angela Merkel.

„Sie glauben, dass es nur einen Gewinner geben kann, und im Gegensatz zu mir glauben Sie nicht an Situationen, in denen beide Parteien gewinnen können. Ein System zu zerstören, ohne dass es einen Ersatz gibt, ist sehr gefährlich, und ich denke, wir können das System des internationalen Konsenses zerstören.“ schneller als wir denken“, schloss er. Verfügbar unter: <https://pt.euro-news.com/2018/10/01/merkel-a-trump-destruir-o-multilateralismo-e-perigoso>. Zugriff am: 17.01.2019 (Hervorhebung hinzugefügt).

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen aus den oben genannten Nachrichten. Sie enthüllen ein lebendiges Bild vor unseren Augen: Wir stehen vor unvereinbaren Positionen in einem Vorkriegsszenario:

- Position der Vereinigten Staaten: „Wir lehnen die Ideologie der Globalisierung ab und befürworten die Doktrin des Patriotismus ... radikale Veränderung in der Weltordnung ... Wir werden Amerikas Souveränität niemals unterwerfen.“

- Am anderen Pol steht die Position des Papstes und seiner Verbündeten in diesem Kreuzzug für eine neue Weltordnung:
- Papst: „Besorgnis ... über den Aufstieg des Nationalismus, der das Gewicht internationaler Organisationen schwächt ... und das multilaterale System zunehmend schwächt“;
- Frankreich: Aufruf zu „Dialog“ und „Multilateralismus“;
- Russland: Wir verteidigen die Wahrung des freien und offenen Handelsregimes, des Prinzips des sogenannten Multilateralismus
- China: Multilateralismus und Freihandel, China hat Maßnahmen zu ihrem Schutz vorbereitet und wird diese auch ergreifen. China wird den Weg des Multilateralismus beschreiten
- Deutschland: Bedeutung einer multilateralen Welt... Der Papst war „sehr einverstanden“. Die Abschaffung des Systems der Vereinten Nationen könnte für die Welt sehr gefährlich sein... „Wir können das internationale Konsenssystem schneller zerstören, als wir denken“,

\_\_\_\_\_ Zum Abschluss präsentieren wir die Aussage der ehemaligen Präsidentin Brasiliens, Dilma Rousseff, in der Eröffnungsrede der 68. Generalversammlung der Vereinten Nationen:

„Die Abkehr vom Multilateralismus ist der Auftakt zu Kriegen.“ (ROUSSEFF, UN AG, 2013).

Derjenige, der heute für den Ausgleich zu sorgen scheint, ist England, eine Wirtschafts- und Militärmacht, die sich aufgrund ihrer Entscheidung, die Europäische Union zu verlassen, gegen den Multilateralismus positioniert hat. Da das Land als die sechstgrößte Militärmacht der Welt gilt und über die drittgrößte Flotte verfügt, würde ein eventueller Anschluss an die Vereinigten Staaten einen Sieg der päpstlichen Verbündeten über dieses Land zu einer fernen Hypothese machen.

Angesichts dieses Verständnisses (des Interesses des Papsttums an der Konstitution der neuen Weltordnung) sind die abfälligen Nachrichten und gegensätzlichen Stimmen von Intellektuellen und führenden Persönlichkeiten der Weltgesellschaft, die gegen Präsidenten und Regierungen erhoben werden, die dem „Multilateralismus“ widersprechen, beobachtbare Symptome dafür, dass die Das Papsttum agiert im Verborgenen, durch getarnte Sympathisanten und Kollaborateure, um die im Mittelalter verlorene politische Macht zurückzugewinnen. Länder, die sich für den Multilateralismus aussprechen, signalisieren allen Interessierten, dass sie diese Idee unterstützen. Wer eine gegenteilige Position vertritt, wird bekämpft und ausgegrenzt. Als Beweis dafür seien die Schwierigkeiten genannt, mit denen England seit der Entscheidung zum Austritt aus der Europäischen Union – dem

„Brexit“ – konfrontiert war, und der internationale politische Widerstand, mit dem die Trump-Regierung konfrontiert war, die eine dem Multilateralismus widersprechende Politik verfolgte. Das Gleiche passiert in Brasilien. Der gewählte Präsident Brasiliens, Jair Bolsonaro, wurde von der internationalen Presse trotz beeindruckender Zustimmungswerte in der Bevölkerung seines Landes scharf kritisiert. Und es wird darauf hingewiesen, dass er auf der Grundlage eines gemeinsamen Interesses, der Verteidigung der nationalen Souveränität, eine Annäherung an die Trump-Regierung anstrebte, die im in der Neuen Weltordnung vorgelegten Multilateralismus-Vorschlag widerrufen wird.

Einige wenige Denker sind in der Lage, zumindest teilweise zu erkennen, welche wahren Interessen in diesem Konflikt involviert sind und wer tatsächlich für Gerechtigkeit und Recht kämpft. Nachfolgend transkribieren wir einen Artikel von Marcos Paulo Candeloro, einem Politikwissenschaftler von der Columbia University, der relativ klar zu diesem Thema ist. Anschließend werden wir das Licht der Offenbarung des Engels in Daniel 11 enthüllen, was unseren Fokus auf das zentrale Thema dieser Kontroverse richtet:

„„Die Qual des Multilateralismus: Trump, Brexit und Souveränismus.“

...

„Mehr als die Wahl von Donald Trump stellt der Brexit sowohl zeitlich als auch didaktisch den Grundstein einer jüngsten geopolitischen Wende dar, die den Lauf der Zeitgeschichte erheblich verändert hat. Neue Kräfte kommen in einem äußerst turbulenten Kontext zusammen ...“

„1993 wurde im Vereinigten Königreich die UK Independence Party (UKIP – United Kingdom Independence Party) gegründet, die von der ehemaligen Anti-Federalist League gegründet wurde. Ihr Hauptziel war offensichtlich der nationale Rückzug aus der Europäischen Union und folglich die die Wiedererlangung der britischen Souveränität.

Einer der wohl bemerkenswertesten Momente der Partei ereignete sich, als Nigel Farage, der Hauptführer der Bewegung, im besten Winston-Churchill-Stil den damaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments zur Rede stellte. Die bissige Rede des Briten ist nicht nur urkomisch, sondern verdeutlicht auch deutlich die Euroskepsis der Partei und vieler anderer Politiker und Verbände in Europa. Farage fragt Herman van Rompuy, den Präsidenten der Europäischen Union, objektiv: „Wer sind Sie? Ich habe deinen Namen nie gehört. Niemand in Europa hat von Ihnen gehört! Wer hat für Sie gestimmt? Und welchen Mechanismus haben die Menschen in Europa, um ihn von der Macht zu entfernen?“

Kurz gesagt, Farage brachte das undemokratische Wesen der berüchtigten Global Governance ans Licht. Denn wie kann eine repräsentative politische Ausübung gewährleistet werden, wenn die Entscheidungsfindung in Institutionen stattfindet, die völlig unabhängig von demokratischer Legitimation sind? Schwarz und Weiß, wie kann man die historische nationale Souveränität garantieren? Welche Stimme haben die 73 britischen Abgeordneten – sowie die Bevölkerung, die sie repräsentieren – im Vergleich zu den 678 anderen Mitgliedern des Europäischen Parlaments? In diesem Format erfahren Sie, wie Sie das verhindern können Europäische Politik in ein Meer von Bürokratien eintauchen und im Dunkeln von mächtigen Lobbys, Bürokraten oder bestimmten Interessengruppen regiert werden? Der nun drohende Brexit basiert auf solchen Fragen, Ängsten und Meinungsverschiedenheiten.

Hervorzuheben ist: die Multilateralismus, die transnationale Regierung, erfolgt durch Vereinbarungen, das heißt, es besteht die Möglichkeit des Austritts, der Kündigung seit ihrer Unterzeichnung. Dies ist jedoch ein fadenscheiniges Argument. Der Austritt aus einem internationalen Abkommen erfordert großes politisches Kapital sowie ausgeprägte diplomatische und artikulierende Fähigkeiten. Sanktionen, Bußgelder, Strafen, Bürokratie und Antipathie sind die Hauptfolgen. Schauen Sie sich zum Beispiel den nicht enden wollenden Brexit-Prozess oder den amerikanischen Rückzug aus dem TTP und dem Pariser Abkommen an. Es ist nicht so einfach, wie es aussieht.

Dann stellt sich die Frage: Was sind die Ursachen für diese Skepsis gegenüber dem Multilateralismus? ...Es gibt seltene Fälle, in denen internationale Verträge und Vereinbarungen einer öffentlichen Kontrolle unterliegen, möglicherweise auf gesetzgeberischer Ebene.

Diese vertikale Auferlegung bleibt gesellschaftlich im Allgemeinen unangefochten und wird durch generische Idealismen wie den freien Markt oder die regionale Integration maskiert. Daher, Die Schwierigkeit, solche Vereinbarungen aufzugeben oder sich von ihnen zurückzuziehen, ist nichts anderes als ein strategischer Schutzmechanismus gegen mögliche ungünstige politische Umstände.

NAFTA (Nordamerikanisches Freihandelsabkommen, bestehend aus den USA, Mexiko und Kanada) ist wahrscheinlich eines der besten Beispiele zu diesem Thema. Zum Zeitpunkt seiner Unterzeichnung (1994), während der Amtszeit des Demokraten Bill Clinton, wurde es als gigantischer Schritt für Amerika angesehen. Die Frage, die nicht gestellt wurde: Welches Amerika? 24 Jahre später sind die daraus resultierenden sozialen Missstände spürbar, insbesondere in der traditionell als Produktionsgürtel bekannten Region im Nordosten des Landes, in der einige der wichtigsten Industriezweige des Landes entstanden und entwickelt wurden, die für jahrzehntelange wirtschaftliche Stärke und Wohlstand verantwortlich waren. Heute ist der Ort als Rostgürtel bekannt, eine Anspielung auf

die massive industrielle Abwanderung nach Mexiko, einer viel wirtschaftlicheren Quelle für Rohstoffe und Arbeitskräfte sowie anderen Anreizen.

Die Oase neuer Gewinne führte jedoch zur Entlassung und Arbeitslosigkeit von Millionen direkter oder indirekter Arbeiter. In diesem Sinne ist es klar, dass das oben erwähnte Amerika nur die großen Fonds und Konglomerate darstellt, nicht die ehemaligen Bastler von General Motors oder Ford.

Die Verallgemeinerung bis hin zur Betrachtung von Nationen als Eigentümer homogener Interessen ist wahrscheinlich der größte Fehler, den Analysten und Politikwissenschaftler in den letzten Jahren begangen haben und der daher fehlerhafte Analysen lächerlich macht. und ein tiefgreifendes Missverständnis zeitgenössischer Dynamiken, wie etwa bei den amerikanischen Wahlen, bei denen nur sehr wenige die Wahl von Donald Trump vorhergesagt haben – einer von ihnen ist der hervorragende Filipe Martins, der auch hier bei Gazeta schreibt. Im Gegenteil: Die Mehrheitsthese unter Experten war ein Erdrutschsieg für Hillary Clinton. Nichts geht über einen Tag nach dem anderen.

Aufgrund seiner Haltung wird der amerikanische Präsident gemeinhin als populistisch, nationalistisch und globalisierungsfeindlich abgestempelt, Anachronismen, die völlig von der Realität abgekoppelt sind. Wie kann Donald Trump, Eigentümer zahlreicher multinationaler Unternehmen und Enkel schottischer Eltern, im Gegensatz zum Globalisierungsprozess ein Nationalist sein?

Was ist die Ähnlichkeit zwischen dem Amerikaner und Getúlio Vargas oder Juan Domingo Perón, die beide Populisten sind? Für diejenigen, die es nicht wissen: Das sind rhetorische Fragen. Sowohl Donald Trump als auch der Brite Nigel Farage, die Französin Marine Le Pen und die italienische Lega Nord und die Fünf-Sterne-Bewegung haben in keiner Weise Populismus oder Nationalismus gemeinsam, sondern vielmehr unterschiedliche Ausprägungen des Souveränismus. In diesem Sinne handelt es sich um eine neuere, im Volkstum legitimierte politische Perspektive, aus der tiefgreifende Ablehnungen hervorgehen Multilateralismus (wirtschaftlich, politisch und sozial) und das Format der zeitgenössischen Diplomatie, Phänomene, die im Widerspruch zu Nationalstaaten, westlicher Tradition, Volkssouveränität und republikanischen Strukturen stehen.

Indem sie sich als Gegner des multilateralen politischen Spiels nach dem Kalten Krieg darstellte, stellte sich die souveränistische Bewegung logischerweise gegen die mächtigen Gruppen, die von einer solchen Kombination profitierten. In der kurzen Zeitspanne zwischen der britischen Volksa-

bstimmung und den amerikanischen Wahlen entstand eine ernsthafte Bedrohung für das wirtschaftliche und politische Establishment. Offensichtlich war und ist der Gegenangriff in jeder Hinsicht verheerend, insbesondere in Bezug auf die Medien.

Auch hier ist Donald Trump das Beispiel. Erstens wurde der derzeitige amerikanische Präsident während des letzten Präsidentschaftswahlkampfes wegen seines früheren Privatlebens ständig lächerlich gemacht und diffamiert. Seine Wahl wurde auf unbegründete Absprachen mit Russland und die Verbreitung gefälschter Nachrichten zurückgeführt, deren Hauptopfer er war. Trotz des Erfolgs seines wirtschaftlichen und diplomatischen Managements und seiner wachsenden Popularität wird Trump, Multimillionär und gewählter Präsident der größten Weltmacht, regelmäßig als Idiot, unberechenbar und wankelmütig abgestempelt. Der kämpferische Präsident schwieg nicht, ließ sich nicht herablassen und unterwarf sich nicht. Heute wird es als personifizierte Apokalypse dargestellt, als Ursache für einen zukünftigen Atomkrieg mit Nordkorea und den weltweiten wirtschaftlichen Ruin. Traditionelle Medien sind größtenteils die Sprecher von Megaintressen zuvor erwähnt. Natürlich gibt es noch andere Instrumente, wie zum Beispiel den Aufbau politischer Artikulationen im Vereinigten Königreich, die darauf abzielen, den Brexit zu verhindern. Mit anderen Worten, die Bildung einer parlamentarischen Absprache mit dem klaren Ziel, die Volksabstimmung – maximale Manifestation der Volkssouveränität – aufzuheben, die dem Austritt Englands aus dem europäischen Block zugrunde lag.

Die noch junge politische Bewegung taucht trotz ihrer offensichtlichen Konturen nicht in Almanachen und wissenschaftlichen Einträgen auf. Solange er nicht als etwas Neues behandelt und untersucht wird, das daher mit alten und anachronistischen Analyseinstrumenten unvereinbar ist, wird der Souveränismus in seinen vielfältigen Erscheinungsformen eine ewige Überraschung bleiben, die eng mit dem Reaktionismus, dem Wiederaufleben des Kalten Krieges und voreingenommenem Verhalten verbunden ist. Über das der texanische Redneck, „In einer wunderbaren aristotelischen Didaktik drückt und versteht er auf seine eigene Weise etwas, das gebildeten Gelehrten noch unbekannt ist: die Unstimmigkeit zwischen Demokratie und Multilateralismus.“

Verfügbar unter: <<https://www.gazetadopovo.com.br/mundo/a-agonia-do-multilateralismo-trump-brexit-eo-soberanismo-6uy2oco42mqka65jawad2gauu/>>. Abgerufen am 17.01.2019.

Wir heben die wichtigsten Punkte der Sache hervor, um den Kontext zu verdeutlichen:

Der sogenannte „Multilateralismus“ bedeutet, dass die europäische Politik von mächtigen Lobbys oder bestimmten Interessengruppen (wie dem Papsttum) regiert werden kann. Es ermöglicht

auch, Entscheidungen zu treffen, ohne dass die Bevölkerung oder sogar ihre gewählten Vertreter (Senatoren, Abgeordnete und Äquivalente) ihre Meinung zu den Themen äußern können. Mit anderen Worten: Praktisch gesehen zerstört es die Institution der Republik, die eine Regierung ist, die vom Volk ausgeht. Das Volk wählt nicht mehr diejenigen, die die Entscheidungen treffen, die die Richtung ihres Landes vorgeben. Vielmehr ernennt jemand – der wahre Machthaber in dieser Struktur – durch das Volk und trotz seines Willens Führer und Gouverneure, die sich zur Erfüllung ihres Mandats verpflichten. Aus diesem Grund will England den Brexit aufgeben (Brexit) und auch die amerikanische Trump-Regierung in den USA will die im Rahmen der UN geschlossenen Verträge aufgeben. Vor diesem Hintergrund ist die Rede des 2019 vereidigten brasilianischen Außenministers Ernesto Araújo zu verstehen:

„Lasst uns nicht in diesen Pool ohne Wasser eintauchen, das ist die globale Ordnung“, sagt die neue Kanzlerin

**Ernesto Araújo übernahm im Rahmen einer Zeremonie in Itamaraty das Amt des neuen Außenministers anstelle von Aloysio Nunes. „Itamaraty existiert für Brasilien und nicht für die Weltordnung“, erklärte er.**

„Lassen Sie nicht zu, dass der Globalismus im Namen der Wettbewerbsfähigkeit Ihre Seele tötet. Glauben Sie nicht, was der Globalismus sagt, wenn er sagt, dass es für wirtschaftliche Effizienz notwendig sei, das Herz des Landes zu ersticken und es nicht zu lieben. Hören Sie nicht auf den Globalismus, wenn er sagt, dass Frieden bedeutet, nicht zu kämpfen“, sagte er. “. Verfügbar unter: <https://g1.globo.com/politica/noticia/2019/01/02/ernesto-araujo-assume-cargo-de-Ministro-das-relacoes-exteriores.ghtml>. Zugriff am: 17.01.2019.

Obwohl man sagt, dass Multilateralismus durch Vereinbarungen erreicht wird, die rückgängig gemacht werden können, macht er in der Praxis denjenigen, die sie rückgängig machen wollen, den Weg so schwer wie möglich, sodass sie aufgeben. Wer es wagt, sich gegen den Multilateralismus auszusprechen, erhält einen Steinhagel von Medien und „internationalen Politik-/Wirtschaftsanalysten“. Dies ist ein klarer Beweis dafür, dass es jemanden gibt, der hinter den Kulissen agiert und versucht, jeden zu eliminieren, der sich seinen Interessen widersetzt. Die Strategie ist klar: „Die öffentliche Meinung gegen solche Leute wenden“, sei es durch die Meldung ihrer Fehler oder durch Halbwahrheiten oder sogar Lügen über Gerüchte, solange sie dem gleichen Zweck dienen. Daher ist es klar, warum Donald Trump, Brexit-Befürworter und Jair Bolsonaro heute ständig von der internationalen Presse angegriffen werden. Ein weiterer Punkt, der in dem Artikel hervorgehoben wird, ist die

Tatsache, dass die Ausbildung von Diplomaten in letzter Zeit darauf abzielt, Verteidiger des Multilateralismus auszubilden. Daher ist es verständlich, warum die brasilianische Regierung von Jair Bolsonaro, die sich dafür entschieden hat, bilateralen Abkommen (zwischen zwei Ländern) Vorrang einzuräumen, die Möglichkeit eröffnet hat, Fachkräfte ohne formelle diplomatische Ausbildung für die Arbeit in Führungspositionen im Außenministerium einzustellen (Quelle: Folha). de São Paulo. Verfügbar unter: <<https://www1.folha.uol.com.br/mundo/2019/01/bolsonaro-abre-chefias-do-itamaraty-a-nao-diplomatas.shtml>>. Zugang Stand: 17.01.2019).

Nach der Analyse des Artikels lohnt es sich, unsere Aufmerksamkeit auf den Kernpunkt der Kontroverse im Lichte der Bibel zu lenken. Offenbarung 17 weist darauf hin, dass die Ansprüche des Papsttums, die dort durch das Symbol des Tieres dargestellt werden, darin bestehen, die Welt in dieser multilateralen Konfiguration zu regieren: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die das Königreich noch nicht empfangen haben. aber sie werden eine Stunde lang Macht als Könige empfangen, zusammen mit dem Tier. Diese haben die gleiche Absicht und werden ihre Macht und Autorität dem Tier übergeben“ (Apok. 17:12, 13). Der Multilateralismus ist ein Projekt der päpstlichen Macht, das nicht nur wirtschaftliche, sondern letztlich auch religiöse Ziele verfolgt – alle Klassen zu untergraben oder zu zwingen, ihm zu huldigen, indem der Sonntag zum Gottesdiensttag erklärt wird. Dies ist der zentrale Punkt, der eine zugrunde liegende Motivation offenbart, die, wie wir erklären werden, von Satan selbst ausgeht.

Durch die Darstellung des Papsttums durch das Symbol des „Tiers“ offenbart die Offenbarung: „Der Drache gab ihm seine Macht und seinen Thron und große Macht“ (Apok. 13:2). Der Drache ist Satan: „Und der große Drache wurde vertrieben, die alte Schlange, genannt Teufel und Satan“ (Offenbarung 12,9). Er wirkt durch das Papsttum, um alle Bewohner der Erde dazu zu bewegen, sich ihm bei der Übertretung der Gebote Gottes anzuschließen. Über sie sagte Jesus: „Und ich weiß, dass sein Gebot das ewige Leben ist“ (Johannes 12,50). Satan weiß, dass alle, die sich gegen Gott auflehnen und die angebotene Vergebung verweigern und reuelos bleiben, mit dem ewigen Tod bestraft werden. Die Bibel lehrt, dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“ (Römer 6,23). Und „Sünde ist die Übertretung des Gesetzes“ (1. Johannes 3,4). Wenn es ihm gelingt, alle unter dem Banner der Sünde zu sammeln, wird er sein Schicksal besiegeln. „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen; Und alle Nationen werden sich vor ihm versammeln, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Ziegen trennt. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Ziegen aber zu seiner Linken ... Dann wird er auch zu denen zu seiner Linken sagen: Geht von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist.“ (Matthäus 25:31-33, 41).

In der gesamten Bibel gibt es keinen einzigen Vers, der die Einhaltung des Sonntags als Ruhetag vorschreibt. Die Erhöhung des Sonntags, eines gewöhnlichen Tages, anstelle des von Gott verordneten Sabbats (2. Mose 20,8) ist eine direkte Herausforderung der göttlichen Autorität. Die Hommage an diese Institution ist praktisch eine Anerkennung der menschlichen Autorität über die Autorität Gottes. Alle, die sich unter diesem Banner vereinen, werden bald ohne Entschuldigung vor dem Richterstuhl Christi stehen. Satan weiß das. Aus diesem Grund operiert es heute auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Instrumenten mit dem Ziel, den Geist vom wahren Kern des Problems abzulenken und seinen ewigen Untergang herbeizuführen. Aber Gott hat Ihnen heute die Wahrheit gebracht, damit Sie es verstehen und entkommen und ewiges Leben erlangen können.

Diese Warnung soll alle Klassen retten – ob sie heute Kollaborateure oder politische Feinde des Papsttums sind –, da sie über philosophische und ideologische Fragen hinausgeht. Es hängt mit der ewigen Erlösung zusammen. Ganz gleich, wie tief Sie heute in die Verschwörung des Irrtums verwickelt sind. Im mächtigen Erlöser, dem Herrn Jesus Christus, gibt es Befreiung für Sie. Er sagte: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden“ (Mt 28,12).

„Der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus“ (Röm 6,23). Wenn Ihre Frage lautet: „Was muss ich tun, um mich selbst zu retten?“ Hier ist die Antwort: „Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet, du und dein Haus“ (Apostelgeschichte 16:30, 31). Die Genugtuung für Ihre Sünden hat Ihm bereits am Kreuz gegeben. Ihnen, reuig und gläubig, wird vergeben: „Wenn jemand sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater, Jesus Christus, den Gerechten.“ Und er ist die Sühne für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt“ (1. Johannes 2,1.2). Indem Sie ihm vertrauen und an ihn glauben, werden Sie gestärkt, Nein zur Sünde zu sagen, Ihr Leben zu ändern und zu gehorchen und den Sabbat des Herrn zu halten. Und er sagt: „Und an die Kinder der Fremden, die sich dem HERRN nähern, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben und so seine Diener zu sein, alle, die den Sabbat halten und ihn nicht entweihen, und diejenigen, die meinen umarmen.“ Ich werde sie auch auf meinen heiligen Berg führen und sie in meinem Gebetshaus feiern“ (Jes. 56,6.7). Und der Herr Jesus sagte: „Wenn du ins Leben eingehen willst, halte die Gebote“ (Mt 19,17). Es ist möglich, sie durch die durch den Glauben verliehene Kraft Gottes zu bewahren. Der Apostel Johannes sagte: „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht belastend. Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und das ist der Sieg, der die Welt überwindet: unser Glaube“ (1. Johannes 5,3.4).

Wir beschäftigen uns immer noch mit dem eigentlichen Kern der Kontroverse und stellen fest, dass „Treue zu Gott“ versus „Rebellion gegen seine Regierung und sein Gesetz“ das eigentliche

Thema hinter der Bewegung für Multilateralismus, eine neue Weltordnung und die Einführung des Sonntags als Feiertag ist ausruhen . Es ist Satans meisterhaftes Täuschungswerk, die Menschen für diese Tatsache blind zu machen. Aber das Licht wird in den Augen aller leuchten, die die Wahrheit kennen und ihr gehorchen wollen, um gerettet zu werden. Christus wird sie erleuchten.

Heute sehen wir auf einer sichtbaren Ebene, dass es eine Übereinstimmung zwischen Ländern und Parteien gibt, die gegen den in der Neuen Weltordnung vorgeschlagenen Multilateralismus sind, und Ländern, die ihn befürworten, und dies umreißt die strategischen Konturen des bewaffneten Konflikts und der spirituellen Kontroversen, die in der Neuen Weltordnung vorhergesagt werden Daniel 11. Die Prophezeiung befasst sich mit den großen Ereignissen zwischen den Nationen, die sich auf den geistlichen Kampf derer auswirken werden, die die Wahrheit erfahren und gerettet werden wollen. Das ist der Ton dieser Prophezeiung.

Vor diesem Hintergrund deutet die Prophezeiung von Daniel 11:9-12 darauf hin, dass sich die Kinder des Papsttums – die mit ihm verbündeten Nationen – in einer Kriegsanstrengung gegen die Vereinigten Staaten vereinen werden. Die Flagge, die sie hissen, ist wunderschön: „Lasst uns den Multilateralismus und die Demokratie verteidigen.“ Aber in Wirklichkeit arbeiten sie im Namen der Freiheit an der Untergrabung der Souveränität der Nationen, ein Ergebnis, das nur das Papsttum interessiert – dessen Ziel es ist, erneut das Zepter der Macht in der Welt zu schwingen. Und schließlich an Satan, der durch ihn den ewigen Untergang der Menschen herbeiführen will. Mit den Worten des Engels:

10...seine Söhne werden eingreifen und eine Menge großer Streitkräfte sammeln; und es wird eilig kommen und überschwemmen und übergehen; und wenn er zurückkommt, wird er den Krieg in seine Festung bringen.

Der Engel beschreibt weiter die amerikanische Reaktion und ihren Sieg über die päpstlichen Verbündeten:

11. Dann wird der König des Südens erbittert sein und ausziehen und gegen ihn kämpfen, gegen den König des Nordens; Er wird eine große Menge auf das Feld bringen, und diese Menge wird in seine Hand gegeben. Die Menge wird weggetragen und dein Herz wird sich erheben

Der Sieg der Vereinigten Staaten in der Schlacht bedeutete jedoch nicht das Ende des Krieges. Es wird einen Rückkampf geben. Wie wir im nächsten Kapitel sehen werden.

# Kapitel 5

## Rache und die Errichtung der Neuen Weltordnung

Die Prophezeiung offenbart, dass die päpstlichen Streitkräfte trotz ihrer Niederlage nicht aufgeben werden. Kurz nach seinem angekündigten Sieg erwähnt er den König des Südens (Vereinigte Staaten) und fügt hinzu:

12.; aber selbst wenn er viele Tausende stürzen wird, wird er nicht siegen.

13. Denn der König des Nordens wird zurückkehren und eine größere Menge als die ersten ins Feld schicken, und am Ende der Zeit, das heißt der Jahre, wird er mit einem großen Heer und mit großen Reichtümern eilig kommen. Und in jenen Zeiten werden sich viele gegen den König des Südens erheben; und die Gewalttätigen unter deinem Volk werden sich erheben, um die Vision zu erfüllen, aber sie werden fallen.

Nach ein paar Jahren werden die Verbündeten des Vatikans mit einer größeren Armee und viel Proviant zurückkehren. Ich glaube, dass es kein Zufall ist, dass die meisten mit dem Vatikan verbündeten Länder (Beispiele: China, Russland usw.) entweder ihre Nation oder ihr Regierungsregime anhand der Farbe Rot identifizieren. Dies ist dieselbe Farbe, die das symbolische Tier der Apokalypse darstellt, das ein Symbol der päpstlichen Macht ist: „Ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voller lästerlicher Namen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.“ (Offenbarung 17:3). In diesem Rückkampf werden mehrere konföderierte Länder vereint und eine militärische Supermacht bilden. Wie aus der aktuellen politischen Lage hervorgeht, mangelt es nicht an Kandidaten für die Integration: China, Russland und andere katholische Mächte in Europa

wie Frankreich und Deutschland scheinen auf die Gelegenheit zu warten, mit den Vereinigten Staaten abzurechnen Zustände. Der nächste Vers beschreibt den siegreichen Vormarsch der alliierten Streitkräfte im Einklang mit den Interessen des Papsttums:

15. Und der König des Nordens wird kommen und Wälle errichten und die starke Stadt einnehmen; und die Waffen des Südens werden nicht widerstehen können, noch wird sein auserwähltes Volk es können, denn es wird keine Kraft geben, Widerstand zu leisten.

Mehrere amerikanische Festungen (befestigte Städte) werden erobert. Die amerikanischen Streitkräfte werden den Vormarsch der konföderierten Truppen nicht aufhalten können. Damit wird die letzte Bastion der Opposition fallen und der Weg frei sein für die Errichtung der Neuen Weltordnung – einer neuen Struktur der Weltregierung, die dem Papst das Zepter der Macht geben wird. Der Anfang von Vers 16 beschreibt weiterhin den Sieg des Papsttums durch seine Verbündeten:

16. Wer also gegen ihn vorgeht, der wird nach seinem Willen handeln, und niemand wird vor ihm bestehen können.

Dann informiert der Engel über eine weitere Angriffsfront, die das Papsttum zu diesem Zeitpunkt starten wird:

16... und er wird im Land der Herrlichkeit sein, und durch seine Hand wird es Vernichtung geben.

„Herrliches Land“ entspricht dem Ort, an dem sich der Herr Jesus befindet. Die Bibel lehrt, dass seine Gegenwart der Gegenwart Gottes des Vaters selbst gleichkommt, dessen Majestät herrlich ist: „Groß ist der Herr und sehr zu loben, und seine Größe ist unergründlich ... Ich werde von der herrlichen Pracht deiner Majestät und von deinen wunderbaren Werken sprechen“ (Ps. 145:3, 5). Und er ist dort zu finden, wo seine treuen, gläubigen und gehorsamen Untertanen sind: „Denn wo immer zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Daher bezieht sich der Ausdruck „herrliches Land“ auch auf die gehorsamen Diener Gottes, die sich im Namen des Herrn Jesus Christus versammeln. Der Text zeigt, dass es unter dem Einfluss des Papsttums Verfolgung auf „die Heiligen ... diejenigen, die die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus halten“ (Apok. 14,12) entfesseln wird. Die Geschichte folgt:

17. Und er wird sein Angesicht richten, um mit der Macht seines ganzen Königreichs und der Aufrichtigen mit ihm zu kommen, also wird er tun; und er wird ihr eine Tochter von Frauen geben, um sie zu verderben; Aber es wird nicht überleben, auch nicht für ihn.

An dieser Stelle lohnt es sich, auf eine Tatsache hinzuweisen, die in anderen Prophezeiungen ausführlich erklärt wird, beispielsweise in Offenbarung 13. Dort offenbart der Prophet, dass die Vereinigten Staaten, dargestellt durch das „Tier, das aus der Erde hervorgeht“ (13:11), dies tun werden Unterstützen Sie die Einrichtung einer Hommage an das Papsttum – das Malzeichen des Tieres. Das Zeichen der päpstlichen Autorität ist das Halten des Sonntags:

„Der Sonntag ist das Zeichen unserer Autorität. Die Kirche steht über der Bibel und die Übertragung der Sabbatfeier ist ein Beweis dafür.“ Quelle: The Catholic Record, London, Ontario, 1. September 1923.

Und das Biest, das aus der Erde (USA) auftaucht, wird es tun „Möge die Erde und diejenigen, die darin wohnen, das erste Tier anbeten“ (Offenbarung 13:12). Mit anderen Worten: Die Vereinigten Staaten werden nicht nur Gesetze erlassen, die die Einhaltung des Sonntags als Ruhetag auf ihrem Territorium vorschreiben, sondern auch den „Sonntagskreuzzug“ auf der ganzen Welt unterstützen (für weitere Erläuterungen zu Offenbarung 13 empfehlen wir die Lektüre des Buch „Apocalypse Revealing the Future“ – Verlag Final Warning).

Daniel 11 scheint uns einige Aspekte dieser Handlung zu erklären. Darin heißt es, dass der Papst (König des Nordens) der amerikanischen Regierung eine Kirche übergeben wird (wodurch sie sich dem Sonntagsgesetz unterwirft), mit dem Ziel, sie zu seinem Spion zu machen. Doch anstatt ihm zu helfen, wird sie die politischen Absichten der USA unterstützen. Eine Konfession scheint ein natürlicher Kandidat für diese Rolle zu sein, da sie heute die Bastion der Einhaltung des Sabbats des vierten Gebots ist – insbesondere vom Papsttum abgelehnt: die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Trotz ihres umstrittenen Glaubens, Forscher Wer die postmoderne Geschichte der Konfession verfolgt, findet mehrere Beweise dafür, dass sie sich nach und nach Rom unterworfen hat. Dies weist auf seinen möglichen Einfluss auf die Richtungsbestimmung dieser Bezeichnung hin.

1977 hatte der Pfarrer und damalige Generalsekretär der Siebenten-Tags-Adventisten eine Audienz bei Papst Paul VI. und überreichte ihm eine Goldmedaille. Die Tatsache wurde im Magazin der Konfession, Advent Review und Sabbath Herald, 11. August 1977, S. 1, veröffentlicht. 21:

## Book, Medallion Presented to Pope

In connection with a recent consultative meeting of secretaries of World Confessional Families held in Rome, B. B. Beach, secretary of the Northern Europe-West Africa Division, one of the 15 participants and the only Adventist in the group, presented a book and a medallion to Pope Paul VI on May 18.

The book presented was the Adventist missionary book *Faith in Action*, and the medallion was a gold-covered symbol of the Seventh-day Adventist Church. The medallion is an engraved witness to the Adventist faith in Christ as Creator, Redeemer, and soon-coming Lord, in the cross and Bible, and in the lasting validity of the Ten Commandments. While the other commandments are represented simply as Roman numerals, the words of the fourth—"Remember the sabbath day, to keep it holy"—are written out.

The Conference of World Confessional Families usually meets once a year. It is not an organization, but an informal, unstructured forum for consultation and the exchange of useful information.

W. D. EVA

Übersetzung:

„Im Zusammenhang mit einem kürzlich in Rom abgehaltenen Konsultationstreffen der Sekretäre der Weltkonfessionsfamilien stellte BB Beach, Sekretär der Abteilung Nordeuropa-Westafrika, einer der 15 Teilnehmer und einziger Adventist in der Gruppe, Papst Paul vor VI mit einem Buch und einer Medaille am 18. Mai ... die Medaille war ein mit Gold überzogenes Symbol ...“

Unten ein weiteres Treffen mit Pastor Bert Beach, dieses Mal mit Papst Johannes Paul II.:



Pope John Paul II greets his friend SDA Representative, Bert B. Beach. (Adventist Review -November 08, 2001 page 10.)

Übersetzung:

Papst Johannes Paul II. begrüßt seinen Freund, den Vertreter der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Bert B. Beach. (Adventist and Sabbath Herald Review – 8. November 2001, Seite 10).

Eine weitere Aussage des ehemaligen Präsidenten der Konfession, Neil Wilson, signalisiert ebenfalls diese Bewegung:

„Obwohl es wahr ist, dass es eine Zeit im Leben der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten gab, in der die Konfession eine deutlich anti-römisch-katholische Haltung einnahm, war diese Haltung seitens der Kirche nichts weiter als eine Manifestation von weitverbreiteter Anti-Papismus unter den konservativen protestantischen Konfessionen in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts und in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts, der nun, soweit es die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten betrifft, auf dem historischen Müllhaufen landet.“ (Neal C. Wilson, ehemaliger Präsident der Generalkonferenz der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Gerichtsprotokoll der Vereinigten Staaten gegen die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Equal Employment Opportunity Commission gegen die Pacific Press Publishing Association und die Generalkonferenz, Antwortbrief für Beklagte, S. 4, Zivilfall Nr. 74-2025 CBR, unter Vorsitz von Richter Charles B. Renfrew, US-Bezirksgericht, San Francisco, Kalifornien, 1974-1975).

Der Engel erklärt, was die nächsten Schritte des Papsttums sein werden, nachdem es versucht hat, die Adventgemeinde zu seinen Gunsten zu nutzen:

18. Dann wird er seinen Blick auf die Inseln richten und viele nehmen; aber ein Fürst wird dafür sorgen, dass sein Vorwurf gegen ihn aufhört, und er wird seinen Vorwurf auch auf ihn richten.

Konföderierte Streitkräfte, die das Papsttum unterstützen, werden viele Inseln erobern (möglicherweise, um die militärische und wirtschaftliche Vorherrschaft über die Meere sicherzustellen und eine Seebelagerung zu errichten, die die Vereinigten Staaten isoliert).

19. Dann wird er seinen Blick auf die Festungen seines eigenen Landes richten, aber er wird straucheln und fallen und wird nicht gefunden. Und an seiner Stelle wird derjenige auftreten, der einen Sammler für die Ehre des Königreichs ausgeben wird; aber in wenigen Tagen wird er gebrochen sein, und das ohne Zorn und ohne Kampf.

Der amtierende Papst wird sterben. An seiner Stelle wird ein anderer die Macht übernehmen und nur kurze Zeit an der Macht bleiben. Dem Volk werden hohe Steuern auferlegt, um die Expansion der neuen Nachkriegsregierung (Neue Weltordnung) zu unterstützen. Diese Tatsache wird symbolisch auch in Offenbarung 9:1-5 prophezeit. Das Studium dieses Kapitels ist jedoch nicht Gegenstand dieses Buches. Für weitere Informationen empfehlen wir das Buch „The Seven Notices of the End“ des Verlags Advertência Final.

Es ist hier erwähnenswert, dass sich die Weltregierung zu diesem Zeitpunkt an die Soziallehre der katholischen Kirche anpassen wird. „**Soziallehre der Kirche**(DSI) ist der Satz von Lehren, die in der enthalten sind [Lehre der katholischen Kirche](#)„Ziel ist es, Grundsätze, Kriterien und allgemeine Richtlinien für die soziale und politische Organisation von Völkern und Nationen festzulegen“.

Quelle: < Verfügbar unter: <[https://pt.wikipedia.org/wiki/Doutrina\\_Social\\_da\\_Igreja#Princ%C3%ADpios\\_e\\_valores](https://pt.wikipedia.org/wiki/Doutrina_Social_da_Igreja#Princ%C3%ADpios_e_valores)> abgerufen am 14.01.2019 >. Abgerufen am 17.01.2019.

Direkt und unverblümt ausgedrückt ist diese Doktrin (DSI) für alle praktischen Zwecke die Darstellung der Regierungsprinzipien, die von der Kirche übernommen werden, sobald ihr Machtprojekt verwirklicht ist. Hier sind einige davon, deren katastrophale Folgen bereits in Ländern beobachtet wurden, in denen es Regierungen mit „roter“ Flagge gab (kommunistische und sozialistische):

## „Universeller Bestimmungsort der Waren“

Diese Soziallehre besagt, dass das Eigentum an Gütern jedem in gleicher und gerechter Weise zugänglich ist. Erkennt die soziale Funktion jeder Form von Besitz an. Daher die Pflicht, das Eigentum produktiv zu machen. Zu diesem Punkt die [Zweites Vatikanisches Konzil](#) empfiehlt dringend, den Armen nicht das zu geben, was ihnen bereits als Gerechtigkeit zusteht. Auch dieser Grundsatz gilt dem Papst [Johannes Paul II](#) bekräftigt, in [Puebla](#) (Rede vom 28. Januar 1979): „In diesem Zusammenhang muss die Vorzugsoption für die Armen mit aller Kraft bekräftigt werden.“...

*Aschlagen* wird von der Soziallehre als legitimes Instrument anerkannt, als letztes Mittel und unvermeidlich und sogar notwendig im Hinblick auf eine gewährte Leistung... Der legitime Streik, als faires Druckmittel gegen Arbeitgeber, gegen den Staat und sogar als Mittel, um Druck auf die Arbeitnehmer auszuüben *öffentliche Meinung*,

## „Privateigentum und soziale Funktion“

Die Soziallehre der Kirche besagt, dass das Recht auf Privateigentum dem Grundsatz der allgemeinen Bestimmung der Güter untergeordnet ist...

*Diese Lehre hält es für wesentlich [Bodenreform](#), fair und effizient...*

*Du [Gewerkschaften](#), „müssen Instrumente der Solidarität zwischen Arbeitnehmern sein und einen konstruktiven Faktor in der Gesellschaftsordnung darstellen.“*

„(Quelle: idem).

Die Behauptungen der katholischen Pastoral da Terra basieren auf dem Argument, dass es eine „Agrarreform“ geben müsse, damit „Eigentum produktiv“ sei. Nur wenige wissen, dass sie die Landlosenbewegung in Brasilien konzipiert, unterstützt und unterstützt. Unter den verschiedenen Dokumenten, die diese Tatsache belegen, wird Folgendes vorgestellt, das der Website der Fundação Getúlio Vargas entnommen ist:

„Die Pastoral Land Commission (CPT) ist eine zivile, gemeinnützige Einrichtung, die im Oktober 1975 von der Nationalen Konferenz der brasilianischen Bischöfe (CNBB) gegründet wurde, um in Agrarfragen zu handeln.... Ihre von der CNBB genehmigten Statuten definieren die CPT ist ein Organismus der katholischen Kirche und ihr durch die Sozialpastorallinie untergeordnet, wobei seine Autonomie in Bezug auf Organisation und spezifische Aktionsformen gewährleistet ist.

Unter dieser institutionellen Struktur existiert ein komplexes Beziehungsgeflecht meist informeller Natur, das den Schlüssel zu seiner Dynamik darstellt.

Da das CPT nur eine Kommission ist, die die Kirche in Agrarfragen vertritt, liegt seine Basis in den kirchlichen Gruppen und Gemeinschaften, mit denen es kommuniziert und die es zu mobilisieren vermag...

Das CPT ist eine Art Inkubator für die Landless Rural Workers Movement (MST) und viele Landarbeitergewerkschaften und ist der Ansicht, dass diese Einheiten aufgrund ihrer Autonomie gegenüber der Kirche und dem Staat zu geeigneteren Kanälen für die Durchführung des Prozesses geworden sind des Aufbaus der Staatsbürgerschaft unter der enterbten Landbevölkerung“. Verfügbar unter: <<http://www.fgv.br/cpdoc/acervo/dicionarios/verbete-tematico/comissao-pastoral-da-terra-cpt>>. Zugriff am: 17.01.2019.-

Trotz der noblen Gründe, die für ihre Existenz behauptet werden, wird die Bewegung der Landlosen in Brasilien für Verbrechen verantwortlich gemacht, die unter anderem vom Eindringen in Privateigentum, Vandalismus und Morden, einschließlich der Ermordung von Polizisten, reichen. Sehen Sie sich als Beispiel die folgenden Nachrichten an, die in zwei der auflagenstärksten Zeitschriften des Landes – Veja und Exame – veröffentlicht wurden:

#### „DAS MST UND OFFIZIALISIERTER TERRORISMUS

...Und die MST überfielen die Farmen Maria Bonita und Rio Vermelho, die jeweils in den Gemeinden Sapucaia und Xinguara im Süden von Pará liegen. Dieses Mal wurde die Aktion nach Angaben der Opfer von vermummten und bewaffneten Männern durchgeführt. Sie taten den Teufel: Sie rissen und brannten Häuser mit den Traktoren des Anwesens nieder, zündeten Fahrzeuge an, stahlen Vieh, bedrohten Frauen, Kinder und alte Menschen mit Prügeln, die fliehen mussten, und griffen einige Männer an. Unten finden Sie einige Fotos vom Zustand der Maria Bonita Farm. Ich werde bald zurück sein.“ Verfügbar unter: <<https://veja.abril.com.br/blog/reinaldo/o-mst-eo-terrorismo-oficializado/>>. Zugriff am: 17.01.2019.

Als die Linkspartei (PT) an der Macht war, wurde die Bewegung vom Staat gefördert. Die Gesellschaft schrie nach Gerechtigkeit für die begangenen Verbrechen und sah nur Straflosigkeit. Siehe den folgenden Bericht aus dem Jahr 2015:

## **„MST-Verbrechen bleiben Jahr für Jahr ungestraft**

**Bei einer nachsichtigen Regierung und ängstlichen Unternehmen bleiben die Barbareien des MST ungestraft. Sabotage,**

## Sachbeschädigung, Freiheitsberaubung – handelt es sich schließlich um eine Terrorgruppe?

São Paulo – Es war 5 Uhr morgens am 10. März, als 130 Frauen sich der Bewegung der landlosen Landarbeiter (Movimento dos Trabalhadores Rurais Sem Terra) anschlossen. [MST](#)) drang in die Anlagen des landwirtschaftlichen Pestizidherstellers Adama in Taquari ein, einer Stadt mit 26.000 Einwohnern im Landesinneren von Rio Grande do Sul.

Die Demonstranten sprangen über die Tore, bedrohten die Wachen und drangen in die Büros ein. Dort zerschmetterten sie Glas und sprühten Parolen gegen „große Agrarindustrie“ an die Wände. Als sie gegen Mittag abreisten, hinterließen sie einen Verlust von 220.000 Reais...

„Bei vielen MST-Vergehen geht es um Drohungen und Verletzungen von Menschen, Plünderungen von Eigentum und Verkehrsunterbrechungen auf den Straßen“, sagt Maristela Basso, Professorin für internationales Recht an der Universität von São Paulo. „All dies gilt gemäß den von Brasilien unterzeichneten internationalen Übereinkommen als Terrorismus.“ Verfügbar unter: <https://exame.abril.com.br/revista-exame/crimes-do-mst-seguem-impunes-ano-apos-ano/>. Zugriff am: 17.01.2019.

In gleicher Weise unterstützt die katholische Soziallehre Gewerkschaften: „[DuGewerkschaften](#)“, *„Müssen Instrumente der Solidarität zwischen Arbeitnehmern sein und ein konstruktiver Faktor der sozialen Ordnung sein ...“*. In der Praxis wurden sie in vielen Fällen zu Instrumenten politischer Aktivisten, zu Organisatoren der inzwischen berühmten „politischen Streiks“ (wie dem Bankiersstreik, der jedes Jahr stattfand) und zu Unterdrückungsursachen für Arbeiter und Geschäftsleute, die sich nicht unterwerfen wollten . auf ihre Forderungen.

Zurück zum katholischen DSI – die Ausdrücke: „Das Eigentum an Gütern ist allen in gleicher und gerechter Weise zugänglich“ und „Das Recht auf Privateigentum ist dem Grundsatz der universalen Bestimmung der Güter untergeordnet.“ „sind eine andere Möglichkeit, den Gedanken der marxistischen (kommunistischen) Doktrin darzustellen: „die Geburt des Kommunismus, in dem es kein Privateigentum an den Produktionsmitteln geben würde... Für Marx würde das Ende des Privateigentums ein Ende von Kriegen, Neid und Differenzen zwischen Menschen bedeuten“. (Quelle: Verfügbar unter: <https://www.em.com.br/app/noticia/especiais/educacao/enem/2015/11/20/noticia-especial-enem,707470/marx-socialismo-ea-luta-de-classes.shtml>). Zugriff am 17.01.2019.

Daher sehen wir die Übereinstimmung der Regierungsphilosophie der sogenannten „roten“ Parteien und Nationen (sozialistisch/kommunistisch orientiert) mit dem päpstlichen Regierungsvorschlag. Die Erklärung von Papst Benedikt XVI. bestätigt:

„Papst Benedikt XVI. sagte gestern, dass der Kapitalismus nicht das einzig gültige Modell der Wirtschaftsorganisation sei und dass die Frage des Hungers und der Ökologie zeige, dass die Logik des Profits „das Missverhältnis zwischen Arm und Reich und die schreckliche Ausbeutung des Planeten vergrößert“. . . „Die katholische Soziallehre hat immer dafür gesorgt, dass die gleichwertige Verteilung der Güter Vorrang hat...“, kommentierte er.“ Verfügbar unter: <<https://www.gazetadopovo.com.br/mundo/papa-diz-que-capitalismo-nao-eo-unico-modelo-economico-valido-anm8x1uqarv119rt6f7ood1zi/>>. Abgerufen am 17.01.2019.

Die Bibel stellt diese Realität dar, indem sie als Vertreter des Papsttums ein scharlachrotes (rotes) Tier darstellt. Als Beherrscherin dieser Macht erscheint die Frau, die in der biblischen Prophezeiung die Kirche repräsentiert (siehe Epheser 5:24, 25), in Anspielung auf die römisch-katholische Kirche. Wir wiederholen den Bibeltext: „Ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voller lästerlicher Namen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte ... Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die das Königreich noch nicht empfangen haben, es aber tun werden wie Könige eine Stunde lang Macht empfangen, zusammen mit dem Tier. Diese haben die gleiche Absicht und werden ihre Macht und Autorität dem Tier übergeben.“ (Offenbarung 17:3, 12, 13).

Daraus folgt, dass in der Neuen Weltordnung alles, was die Welt als Ergebnis solcher „roten“ Regierungsregime erlebt hat, die Plünderung von Privateigentum, Terrorismus, Arbeitslosigkeit, erhöhte Unsicherheit, Wohlfahrt und populistische Politik, die Aushöhlung der Mittelschicht und Tyrannei, die die Welt entsetzt haben, werden mit Kraft wiedergeboren. Der Mittag des Papsttums wird die Mitternacht der Welt sein.

Unter diesen Bedingungen wird die Welt nicht nur durch den Krieg zwischen den Mächten erschüttert und gestört, sondern auch darauf vorbereitet sein, die große Täuschung Satans zu erleben – die Manifestation des Antichristen, wie der Engel in Daniel 11 erklärt und die wir sehen werden im nächsten Kapitel.

# Kapitel 6

## Das Erscheinen des Antichristen

21. Dann wird an seiner Stelle ein abscheulicher Mann aufstehen, dem keine königliche Würde gegeben wurde; aber er wird schweigend kommen und das Königreich durch Betrug an sich reißen.

Durch den Ausdruck „ein abscheulicher Mann wird aufstehen“ wird sich der Engel als der Sohn des Verderbens manifestieren, der Antichrist, der in 2. Thessalonicher 2:1-11 vorhergesagt wird. Seit vielen Jahren wird die Botschaft der Prophezeiung aus Offenbarung 17 gepredigt, dass der dort erwähnte achte König der Rückkehr von Papst „Johannes Paul II.“ durch satanische Macht entspricht. Nicht als tatsächliche Auferstehung, da der Teufel keine Macht hat, Leben zu geben – sondern als Manifestation des Spiritualismus, bei dem böse Engel die Gestalt der Toten annehmen, möglicherweise unterstützt durch die Falschmeldung eines Klons des verstorbenen Papstes. Das Thema wird im Buch „O Oitavo“ von Jairo Pablo Alves de Carvalho ausführlich behandelt und ausführlicher erläutert. Zum besseren Verständnis empfehlen wir die Lektüre.

Um auf den Punkt zurückzukommen: Die Welt wird das Erscheinen in jeder Hinsicht als Beweis dafür sehen, dass Johannes Paul II. auferstanden ist und der Repräsentant Gottes ist, wobei seine Kirche die wahre ist. In Wirklichkeit ist es nur ein Betrug; aber wie die Apokalypse sagt: „Die ganze Erde staunte über das Tier“ Apoc. 13:3. Die Welt wird ihm die Macht übergeben, zu einer Zeit, in der „Frieden und Sicherheit“ verkündet werden (1. Thess. 5,3).

22. Und mit den Armen einer Flut werden sie vor ihm hinweggeschwemmt werden; und sie werden gebrochen werden, wie der Fürst des Bundes.

Der Ausdruck „Fürst des Bundes“ bezieht sich auf Christus. „Gott erhob ihn mit seiner rechten Hand zum Fürsten und Erlöser“ Apostelgeschichte 5:31. Die Bedeutung des Abschnitts besteht darin, dass der Papst die erhaltene Macht nutzen wird, um allen politischen Widerstand gegen seine Herrschaft zu beenden und den Sonntag auf der ganzen Welt als einen Tag der Ruhe und des Gottesdienstes zu etablieren, im Gegensatz zum vierten Gebot des göttlichen Gesetzes: „Gedenke des Tages

von.“ der Sabbat, um ihn heilig zu halten ... der siebte Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes“ (Ex. 20:8-10).

23. Und nach dem Bund mit ihm wird er betrügen; und er wird auferstehen und mit wenigen Menschen stark werden.

Johannes Paul II. wird gemeinsam mit wenigen Menschen regieren. Die Apokalypse enthüllt, dass die Weltregierung unter zehn Königen aufgeteilt wird: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die das Königreich noch nicht empfangen haben, sondern zusammen mit dem Tier eine Stunde lang Macht als Könige empfangen werden. Diese haben die gleiche Absicht und werden ihre Macht und Autorität dem Tier übergeben.“ (Offenbarung 17:12, 13). Sie werden die Könige der Neuen Weltordnung sein. Daher wird davon ausgegangen, dass die Welt in zehn große Monarchien aufgeteilt wird. Zur weiteren Klärung der Bildung und Natur der Regierung der Neuen Weltordnung empfehlen wir die Lektüre des Buches „The Eighth“ von Jairo Pablo Alves de Carvalho.

24. Er wird auch schweigend zu den fruchtbarsten Orten der Provinz kommen und tun, was seine Väter und die Väter seiner Väter nie getan haben; Er wird die Beute, die Beute und die Güter unter ihnen aufteilen und seine Pläne gegen die Festungen schmieden, aber für eine bestimmte Zeit.

Eine andere alternative Übersetzung von „ruhig“ ist „in Zeiten des Friedens“. Und es scheint dem Kontext angemessener zu sein. Kennern der internationalen Politik ist bekannt, dass Regime mit linker Ideologie (Kommunismus, Sozialismus) mit den Interessen des Papsttums in Einklang stehen. Wenn die Dinge so weitergehen, ist es selbstverständlich zu verstehen, dass die Regierung der Neuen Weltordnung „rote“ Wurzeln haben wird. Linken Regierungen wird oft vorgeworfen, sie würden das Volk durch missbräuchliche Zumutungen ausbeuten. In die gleiche Richtung werden Johannes Paul II. und die zehn Könige der Neuen Weltordnung das Volk ausbeuten, wie es noch keine andere Regierung zuvor getan hat. Der Diebstahl, die Korruption und die Ungerechtigkeit werden beispiellos sein. Und sie werden Kriegspläne gegen Länder schmieden, die von ihrer Regierung abweichen.

25, 26. Und er wird seine Kraft und seinen Mut mit einem großen Heer gegen den König des Südens aufbringen; und der König des Südens wird mit einer großen und sehr mächtigen Armee in den Krieg ziehen; aber er wird nicht standhalten, denn sie werden Pläne gegen ihn schmieden. Und diejenigen, die seine Nahrung essen, werden es zerstören; und sein Heer wird vernichtet werden, und viele werden tot umfallen.

Die Regierungstruppen der Neuen Weltordnung werden Krieg führen, um die USA zu unterwerfen, die zu diesem Zeitpunkt ein untergeordnetes Mitglied der Weltregierung sein werden. Die USA werden den Kampf verlieren, weil sie verraten werden.

27. Auch diese beiden Könige werden ein Herz haben, das Böses tun will, und am selben Tisch werden sie Lügen reden; aber das wird nicht gelingen, denn das Ende wird zur bestimmten Zeit sein.

In diesem Zusammenhang wird es Verhandlungen geben, auf der Suche nach einer Verständigung zwischen dem Papst und der amerikanischen Regierung. Sie werden mit der „Lüge“ aufwachen, die das Gegenteil der Wahrheit ist. In der Bibel heißt es: „Dein [Gottes] Gesetz ist Wahrheit“ (Ps. 119:142). Mit anderen Worten: Der Papst und der amerikanische Herrscher werden eine Kooperationsvereinbarung eingehen, um Gesetze zu erlassen, die den Geboten Gottes widersprechen. Konkret werden die USA dies tun vereinbaren, mit dem Papsttum zusammenzuarbeiten, um Einfluss auf andere Länder zu nehmen und Gesetze zu erlassen, die den Sonntag als Ruhetag vorschreiben. Dies widerspricht dem vierten Gebot des Gesetzes, in dem es heißt: „Gedenkt des Sabbats und haltet ihn heilig.“ Sechs Tage wirst du arbeiten und all deine Arbeit erledigen; aber der siebte Tag ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Darin werdet ihr keine Arbeit tun.“ 2. Mose 20:8-10. An dieser Stelle warnt Gott, dass „es nicht gedeihen wird.“ Denn Er wird der päpstlichen Vorherrschaft ein Ende setzen. Mit den Worten des Engels: „Das Ende wird zu gegebener Zeit bestimmt sein.

Die „festgelegte Zeit“ bezieht sich auf die 2300 Abende und Morgen. Im Bericht über die Erklärung einer anderen Vision, die Daniel in Kapitel 8 gegeben wurde, lesen wir: „Wie lange wird die Vision dauern ... bis das Heer und das Heiligtum übergeben werden, damit sie zertrampelt werden? Und er sagte zu mir.“ : bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen; und das Heiligtum wird gereinigt werden... Und ich hörte eine Stimme... die schrie und sprach: Gabriel, zeige diesem Mann die Vision... Er sagte zu mir: Verstehe, Menschensohn, denn diese Vision wird am Ende der Zeit verwirklicht ... sie wird in der Tat umgesetztbestimmte Zeitvom Ende. Obwohl sich diese Prophezeiung bereits in der Vergangenheit erfüllt hat, zeigt der Inhalt der Antwort Gabriels, dass es eine zukünftige Erfüllung gibt: „Sie wird zur bestimmten Zeit des Endes stattfinden.“ Dies ist der Zeitpunkt, an dem es auf die Zeit hinweist, in der die weltliche Macht des Papsttums endgültig von Gott gestürzt wird. Denn die Darstellung der 2300 Tage in Dan. 8:14 ist eine Antwort auf die Frage: „Wie lange wird die Vision dauern ... bis das Heiligtum und die Armee übergeben werden, damit sie mit Füßen getreten werden?“ (Dan. 8:13). Das „Heer“ ist das „Heer der Himmel“, das in Vers 10 erwähnt wird. Der Ausdruck bezieht sich eindeutig auf das Volk Gottes – die einzigen, die als seine

Armee auf Erden betrachtet werden können. Da heute keine Veröffentlichung verfügbar ist, die die zukünftige Erfüllung der Prophezeiung von Daniel 8 im Detail erklärt, werden wir sie zu gegebener Zeit veröffentlichen, wenn Gott es zulässt. Vorerst beschränken wir uns darauf, das Ende des Zeitraums zu positionieren. In Daniel 11:27 weist der Engel darauf hin, dass das Ende am Ende der Zeitspanne von 2300 Abenden und Morgen kommen wird.

Im selben Vers heißt es auch, dass „das Ende zur bestimmten Zeit sein wird“. Mit anderen Worten: Am Ende der 2300 Tage wird Gott den Plänen des Papsttums und des amerikanischen Herrschers ein Ende bereiten, die Lüge, den falschen Ruhetag, zu etablieren. Auf diesen Moment wird in der Apokalypse hingewiesen, als Gott selbst die katholische Kirche, die dort mit dem Begriff „Babylon“ bezeichnet wird, strafen wird, indem er den Vatikan durch ein Erdbeben zerstört und seiner weltlichen Macht ein Ende setzt: „Und der siebte Engel schüttete sein Bestes aus.“ Kelch in die Luft, und eine laute Stimme erhob sich vom Tempel des Himmels, vom Thron, und sprach: „Es ist fertig!“ Und es gab Stimmen und Blitze und ein großes Erdbeben, wie es es noch nie gegeben hatte, seit Menschen auf der Erde waren... und die große Stadt wurde in drei Teile gespalten... und Gott erinnerte sich an das große Babylon, um es zu geben Er schenkte ihm den Kelch mit dem Wein der Empörung seines Zorns ... und ein großer Hagel fiel vom Himmel auf die Menschen ... und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage war sehr groß“ (Apoc 16: 17-21).

28. Dann wird er mit vielen Besitztümern in sein Land zurückkehren, und sein Herz wird gegen den heiligen Bund sein; und er wird tun, was ihm gefällt, und er wird in sein eigenes Land zurückkehren.

Nachdem die Einigung mit den Vereinigten Staaten erreicht ist, wird das Papsttum daran arbeiten, Gottes Gesetz, den „heiligen Bund“, aufzuheben. In Bezug auf die Erteilung des Gesetzes an Moses auf dem Berg Sinai heißt es in der Bibel: „Dann verkündete er euch sein Gesetz.“Konzert[Bund], den er euch vorgeschrieben hat, die zehn Gebote, und sie auf zwei steinerne Tafeln geschrieben hat“ (5. Mose 4,13). Dies geschieht durch die Ersetzung des Samstags durch den Sonntag. Wir betonen, dass der Sabbat offen erklärt wird, in der Bibel als „Siegel Gottes“ bezeichnet, was bedeutet, dass seine Einhaltung das Zeichen oder der Beweis für die Treue der Menschen zu ihm ist: „Und ich gab ihnen auch meine Sabbate, damit sie ein Zeichen zwischen mir und ihnen seien; damit sie erkennen, dass ich der Herr bin, der sie heiligt ... Und meine Sabbate heiligen, und sie sollen ein Zeichen zwischen mir und euch sein, damit ihr erkennt, dass ich der Herr, euer Gott, bin.“ (Hes. 20:12, 20).

29, 30. Zur bestimmten Zeit wird er nach Süden zurückkehren; Aber es wird nicht das letzte Mal sein, so wie es das erste war. Denn Schiffe aus Chittim werden gegen ihn vorrücken und ihm Kummer

bereiten; und er wird zurückkehren und gegen den heiligen Bund unwillig sein und tun, was ihm gefällt; Er wird zurückkehren und sich um diejenigen kümmern, die den heiligen Bund verlassen haben.

Das Papsttum wird in den Kampf gegen die USA zurückkehren. Diesmal werden seine Pläne jedoch nicht wie erwartet umgesetzt. Schiffe werden aus dem Westen kommen (Kittim bedeutet Westen) und ihm Verluste zufügen (möglicherweise eine Niederlage in einer Seeschlacht). Aber er wird diejenigen begünstigen, die ihre Treue zu Gott aufgeben und den biblischen Sabbat gegen die Einhaltung des päpstlichen Sonntags eintauschen.

31. Und die Waffen werden zu ihm ausziehen, und sie werden das Heiligtum und die Festung entweihen und das ewige Opfer wegnehmen und den Gräuel errichten, der Verwüstung verursacht.

Die verbündeten Streitkräfte von Papst Johannes Paul II. werden gemeinsam ein weltweites Dekret erlassen, das die Einhaltung des Sonntags anordnet. Das Gesetz Gottes wird also in jeder Hinsicht durch die menschliche Gesetzgebung außer Kraft gesetzt. Die Menschen werden das „Beständige“ (Samstag) wegnehmen und den „Gräuel, der Verwüstung macht“ (Sonntag) errichten, wie wir in Daniel 12:11 lesen: „Und von der Zeit an, da das ständige Opfer aufgehoben und der Gräuel, der Verwüstung verursacht, beseitigt ist, werden es eintausendzweihundertneunzig Tage sein“. Mit „Gräuel der Verwüstung“ ist ein Gräuel gemeint, das so groß ist, dass es die Vergeltungsgerichte oder den „Zorn“ Gottes auf sich zieht.

Die Bibel lehrt, dass die Anbetung der Sonne ein Abfall vom Glauben ist, der als Überschreitung der Grenzen durch den Menschen betrachtet wird: „Er führte mich in den inneren Vorhof des Hauses des Herrn, und siehe, da standen am Eingang des Tempels des Herrn, zwischen der Vorhalle und dem Altar, etwa fünfundzwanzig Männer, mit dem Rücken zum Tempel des Herrn Herr, und ihre Gesichter zum Tempel des Herrn gerichtet. im Osten; Und sie blickten nach Osten und beteten die Sonne an. Dann sagte er zu mir: Siehst du das, Menschensohn? Gibt es etwas Leichtfertigeres für das Haus Juda als solche Greuel, wie sie hier begangen werden? Nachdem sie das Land mit Gewalt erfüllt haben, erzürnen sie mich erneut ... Deshalb werde auch ich sie mit Zorn behandeln; mein Auge wird nicht verschonen, und ich werde mich nicht erbarmen; Auch wenn sie mir mit lauter Stimme ins Ohr schreien, werde ich sie doch nicht hören.“ (Hesekiel 8:16-18).

Der Sonntag war der Tag, der der Verehrung des heidnischen Gottes Sonne gewidmet war. Die Bedeutung des Namens selbst verrät es. „Sonntag“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Tag des Herrn Gott, der Sonne“. Deutlicher wird dies in der englischen Sprache: „Sunday“ ist die Kombination der Wörter „Sun“ und „day“: Tag der Sonne. Die gesetzliche Auferlegung des Tages

der Sonne auf der ganzen Welt stellt die Überschreitung der von Gott gesetzten Grenze für die Gerichtsbarkeit des Menschen dar. Diese Tatsache wird in gewisser Weise die Ausgießung des Zorns Gottes in den sieben Plagen der Apokalypse nach sich ziehen, wie geschrieben steht: „Ich sah ein weiteres großes und wunderbares Zeichen am Himmel: sieben Engel, die die sieben letzten Plagen hatten; denn in ihnen vollzieht sich der Zorn Gottes.“ (Offenbarung 15:1). Das Thema des weltweiten Sonntagsdekrets und der Begriff „kontinuierlich“ in Daniel 12:11 werden ausführlich erläutert in Buch „Daniel 12“ von Jairo Pablo Alves de Carvalho. Das Material enthält eine ausführliche Erläuterung des gesamten Kapitels. Zum besseren Verständnis empfehlen wir die Lektüre.

Der Engel kehrt zur Erklärung von Daniel 11 zurück und beschreibt weiter, was das Papsttum während seiner Herrschaftszeit tun wird:

32. Und die Übertreter des Bundes wird er mit Schmeichelei verderben; aber die Menschen, die ihren Gott kennen, werden stark werden und Heldentaten vollbringen.

Wenn sich der Sturm nähert, wird eine große Gruppe nomineller Sabbatbeobachter (hier „Bündnisbrecher“ genannt) die Reihen Gottes verlassen und sich denen des Widersachers anschließen. Diese Klasse wird pervers sein. Aber Gottes treue Heilige werden stärker am Gehorsam gegenüber den Geboten festhalten und durch Gottes Geist gestärkt werden, um der Krise zu begegnen.

33. Und diejenigen, die unter dem Volk verstehen, werden viele lehren; Dennoch werden sie viele Tage lang durch Schwert, Feuer, Gefangenschaft und Raub fallen.

Diejenigen, die „verstehen“, sind diejenigen, die Gottes Gesetz befolgen, wie geschrieben steht: „Siehe, hier habe ich euch Gesetze und Urteile gelehrt, wie mir der Herr, mein Gott, geboten hat; damit du es inmitten des Landes tust, das du erben wirst. Darum behalte sie und tue sie, denn das wird deine Weisheit und dein Verständnis in den Augen des Volkes sein, das alle diese Gebote hören wird, und sie werden sagen: Dieses große Volk ist eine weise und verständnisvolle Nation.“ (5. Mose 4:5, 6). Sie werden der Welt verkünden, dass trotz des Gesetzes der Menschen, das etwas anderes sagt, Gottes Gebote immer noch in Kraft sind, und im vierten Gebot fordert er die Einhaltung des Sabbats: „Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage lang wirst du arbeiten und deine ganze Arbeit erledigen. Aber der siebte Tag ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes; Du sollst keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und am siebten Tag ruhte er; Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.“ (Ex. 20:8-11).

Sie werden viele lehren, die an der Wahrheit über Gottes Ansprüche interessiert sind. Wer die Wahrheit befolgt, „hält die Gebote und den Glauben Jesu“ (Offenbarung 14,12). Aber zu dieser Zeit werden Gottes Diener verfolgt. Einige werden Märtyrer sein und ihr Zeugnis mit Blut besiegeln; andere werden ihr Vermögen verlieren, verhaftet und/oder verleumdet und beleidigt werden.

34. Und wenn sie fallen, wird ihnen mit geringer Hilfe geholfen; aber viele werden sich ihnen in der Schmeichelei anschließen.

Brot und Wasser sind alles, was den Dienern Gottes in der Zeit der Verfolgung versprochen wird: „Wer gerecht wandelt, und wer aufrichtig redet; wer den Gewinn der Unterdrückung ablehnt, wer alles Anwesende aus seinen Händen schüttelt; Er, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen. Er wird in der Höhe wohnen; Die Festungen der Felsen werden deine hohe Zuflucht sein, dein Brot wird dir gegeben, deine Wasser werden sicher sein.“ (Jes. 33:15, 16). Aber Satan wird viele Menschen benutzen, um zu versuchen, die Heiligen durch Schmeicheleien und das Anbieten weltlicher Vorteile davon zu überzeugen, ihre Treue aufzugeben und den Sonntag zu ehren.

35. Und einige von denen, die verstehen, werden fallen, um geprüft, gereinigt und weiß gemacht zu werden, bis zum Ende der Zeit, denn es wird noch für die bestimmte Zeit sein.

Die Gefängnisse, die Beraubung von Eigentum, die Beleidigungen und andere Prüfungen, die Gottes Diener durchmachen müssen, werden dazu dienen, ihren Charakter zu reinigen und aufzuheilen. Dies wird innerhalb des in Daniel 8:14 erwähnten Zeitraums von 2300 Tagen (bestimmte Zeit) geschehen.

Um auf den Punkt zurückzukommen: Die Tortur wird bis zum Ende dieses Zeitraums, dem „Ende der Zeit“, dauern, wenn die siebte Plage der Apokalypse verbreitet wird. Dann wird Gott sagen: „Es ist vollbracht!“ (Apok. 16:17), wodurch der Verfolgung und der päpstlichen Macht für immer ein Ende gesetzt wird.

36. Und dieser König wird nach seinem Willen handeln und sich erheben und sich über jeden Gott erheben; und gegen den Gott der Götter wird er schreckliche Dinge reden, und es wird ihm gut gehen, bis sein Zorn vollkommen ist; denn was beschlossen ist, wird getan. Und er wird den Gott seiner Väter nicht respektieren, noch wird er die Liebe der Frauen respektieren, noch irgendeinen Gott, denn er wird sich über alles erheben.

Johannes Paul II. wird die gesamte Erde beherrschen. Er wird sich als Repräsentant Gottes bezeichnen, als derjenige, der sein Königreich auf der Erde errichtet, und wird die Dissidenten, die Sabbathalter von Gottes viertem Gebot, als Feinde von Recht und Ordnung anprangern. Und alle außer den Heiligen werden sich vor ihm verneigen. Die Wahrheit wird zu diesem Zeitpunkt das Gegenteil sein, das der Papst propagiert. Durch die Einführung des Sonntags wird er versuchen, die Regierung Gottes zu untergraben und seine wahren Diener zu massakrieren. Sein Ziel ist es, Ehrerbietung und Verehrung für sich selbst zu erlangen. Mit den Worten der Offenbarung: „Ihm wurde ein Mund gegeben, um Großes und Lästerungen zu reden... und er öffnete seinen Mund zur Lästerung gegen Gott, um seinen Namen und seine Stiftshütte und die zu lästern, die im Himmel wohnen.“ Und es wurde ihm gestattet, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen; und ihm wurde Macht über jeden Stamm, jede Sprache und jede Nation gegeben. Und alle, die auf der Erde wohnen, beteten sie an, deren Namen nicht im Lebensbuch des Lammes geschrieben sind, das von Grundlegung der Welt an geschlachtet wurde“ Apoc. 13:5, 6.

38. Aber an seiner Stelle wird er einen Gott der Stärke ehren; und einen Gott, den seine Väter nicht kannten, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit angenehmen Dingen ehren.

Der Gott, den Johannes Paul II. ehren wird, indem er den falschen Sabbat fördert, ist Satan selbst, der Urheber der Übertretung der Gebote Gottes, der hier als „Gott der Festungen“ bezeichnet wird. Seine Art zu regieren ist eine Hommage an die Prinzipien der Regierung des Teufels. Im Reich Satans gilt das Gesetz des Stärkeren. Es ist das Gesetz des Dschungels. Ehre dich selbst mit materiellem Reichtum; man tötet für die Macht.

39. Mit der Hilfe eines fremden Gottes wird er gegen mächtige Festungen vorgehen; Denen, die ihn erkennen, wird er die Ehre vervielfachen, und er wird sie über viele herrschen lassen, und er wird das Land um einen Preis teilen.

Die Regierung der Welt wird in zehn Regionen, sogenannte Königreiche, aufgeteilt. Diejenigen, die Johannes Paul II. unterstützen, werden zu „Königen“ gekrönt. Typisches Ereignis eines diktatorischen Regierungsregimes.

40. Und am Ende der Zeit wird der König des Südens mit ihm kämpfen, und der König des Nordens wird mit Streitwagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen gegen ihn aufstehen; und er wird in ihr Land eindringen und es überschwemmen und durchziehen.

In der letzten Zeitspanne von 2300 Tagen wird der amerikanische Präsident Krieg gegen die Streitkräfte von Johannes Paul II. führen. Aber die Streitkräfte der Konföderierten werden siegen und in die USA einmarschieren. Die jetzt stolze amerikanische Nation wird in dieser Zeit bis auf den Grund gedemütigt werden.

41. Und er wird in das herrliche Land einziehen, und viele Länder werden fallen, aber diese werden seiner Hand entkommen: Edom und Moab und die Fürsten der Kinder Ammon.

Johannes Paul II. wird seine Verfolgung des Volkes Gottes fortsetzen (er wird das glorreiche Land betreten), parallel zu seinem Feldzug. Viele Länder, möglicherweise Verbündete der USA (König des Südens), werden von seinen Streitkräften besiegt. Die Erwähnung von dreien, die der Macht des Papstes entkommen werden (Edom, Moab und die Erstlinge der Kinder Ammons), scheint auf die Menschen hinzuweisen, die durch die Predigt der wahren Diener Gottes zur Wahrheit bekehrt werden und bleiben werden der biblische Sabbat. Diese werden der Macht des Papstes und seinen Lehren entkommen, die in die Hölle führen, um durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus und den Gehorsam gegenüber den Geboten ewiges Leben zu erlangen. In der Offenbarung, die über das Erscheinen von Johannes Paul II. berichtet, heißt es in der Bibel: „Das Tier ... geht in die Vernichtung“ (Apok. 17:11). Und in Kapitel 14 warnt er: „Wenn jemand das Tier anbetet ... wird er auch vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt in den Kelch seines Zorns gegossen wird, und wird damit gequält.“ Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm“ (Apok. 14:9,10).

Die Grundlage für ein solches Verständnis findet sich in Jesaja, Kapitel 11, wo über das Königreich des Messias die Bekehrung der Kinder dieser Völker erwähnt wird: „Und es wird geschehen an dem Tag, den die Nationen erbitten werden.“ die Wurzel Isaia, aufgestellt als Banner der Völker... denn an jenem Tag wird es geschehen, dass der Herr erneut seine Hand ausstrecken wird, um die Überreste seines Volkes, die von Assyrien übrig geblieben sind, wieder zu erwerben... und von Hamath und von den Inseln des Meeres ... und er wird die Ausgestoßenen Israels sammeln, und die Zerstreuten Judas wird er von den vier Enden der Erde sammeln ... Ephraim wird Juda nicht beneiden, und Juda wird es tun Unterdrücke Ephraim nicht. Vielmehr werden sie auf den Schultern der Philister nach Westen fliegen; gemeinsam werden sie die Kinder des Ostens ausplündern; In Edom und Moab werden sie ihre Hände auflegen, und die Kinder Ammon werden ihnen gehorchen“ (Jes. 11:10-14).

42. Und er wird seine Hand gegen die Länder ausstrecken, und das Land Ägypten wird nicht entkommen.

Wer sich nicht zu Christus bekehrt und die Zehn Gebote nicht hält, wird der Macht des Papstes, der sein Gewissen und seine Gesetze verfälscht, nicht entkommen. Ägypten wird im Alten Testament oft mit dem Leben in Sünde in Verbindung gebracht. Beispiel: „Denn es begab sich: Die Kinder Israels sündigten gegen den Herrn, ihren Gott, der sie aus dem Land Ägypten herausführte, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten; und sie fürchteten andere Götter. „, 2. Könige 17:7.

43. Und er wird die goldenen und silbernen Schätze und alle Kostbarkeiten Ägyptens in Besitz nehmen; und die Libyer und Äthiopier werden ihm folgen.

Die Regierung von Johannes Paul II. wird den Reichtum auf eine noch nie dagewesene Weise konzentrieren. In Besitznahme von Schätzen aus allen Teilen der Welt. Die Libyer und die Äthiopier sind Teil des Volkes, das in der Bibel als Verkörperung der Feinde des Volkes Gottes dargestellt wird: „Waren die Äthiopier und die Libyer nicht ein großes Heer mit sehr vielen Streitwagen und Reitern? Aber wie ihr auf den Herrn vertraut habt, er.“ in eure Hände gegeben“ (2. Chronik 16,8). Im Text von Daniel 11 stellen sie dar, dass alle Feinde des Volkes Gottes Johannes Paul II. folgen werden. Und da sie unter seiner Macht stehen, werden sie von ihm geplündert.

## Kapitel 7

### Die Befreiung des Volkes Gottes und die Wiederkunft Christi

44. Aber Gerüchte aus dem Osten und Norden werden ihn beunruhigen; und er wird in großem Zorn ausziehen, um viele zu vernichten und auszurotten.

Osten und Norden sind Richtungen, die symbolisch in verschiedenen Passagen erwähnt werden, die mit der Ankündigung des Kommens des Herrn Jesus Christus, des Messias, in Zusammenhang stehen. Der Text offenbart, dass die Gerechten zu diesem Zeitpunkt das bevorstehende Kommen des Herrn ankündigen werden, um sein wahres Königreich auf der Grundlage der Zehn Gebote zu errichten, und dies wird den Zorn Satans und seines Gesandten, des damaligen Papstes Johannes Paul II., erregen. die versuchen werden, die gehorsamen Diener Gottes zu vernichten und sie vom Angesicht der Erde auszurotten. Es wird ein Dekret erlassen, das den Tod aller Sabbathalter anordnet.

Dass die Bedeutung der Ausdrücke „Osten“ und „Norden“ die hier angegebene ist, wird durch mehrere Passagen bestätigt, darunter die von Jesaja, die den Messias als aus diesen Richtungen kommend ankündigt. Die Bedeutung ist logischerweise bildlich: „Der aus dem aufgestanden ist Ost den Gerechten und rief ihn auf seine Füße? Wer hat die Nationen vor ihm gegeben und ihn über Könige herrschen lassen? ... Ich habe einen von ihnen erweckt Norden, und er wird kommen; Vom Aufgang der Sonne an wird er meinen Namen anrufen; und er wird über die Fürsten kommen wie über den Schlamm, und wie ein Töpfer den Ton zertritt, wird er sie zertreten. Wer hat dies von Anfang an verkündet, damit wir es wissen, oder von früher, damit wir sagen können: Es ist gerecht? Aber es gibt niemanden, der verkündet, niemanden, der verkündet, niemanden, der deine Worte hört. Ich bin der Erste, der zu Zion sagen wird: Siehe, sie sind dort; und ich werde Jerusalem einen Verkündiger der frohen Botschaft geben.“ Jes. 41:2, 25-27.

45. Und er wird die Zelte seines Palastes zwischen dem großen Meer und dem heiligen und herrlichen Berg aufschlagen; aber er wird ein Ende haben, und es wird niemanden mehr geben, der ihm hilft.

In der Bibel, "Die Wasser... sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen." (Offenbarung 17:15). In Bezug auf die Eroberungsszenen, durch die die Menschen der Antike an die Macht kamen, bezeichnete Daniel die Welt als „das große Meer“: „Ich sah in meinen Visionen der Nacht, und siehe, die vier Winde des Himmels kämpften im großen Meer.“ (Dan. 7:2). Daher der Ausdruck „großes Meer“, der die Welt darstellt. Und das Tier, ein symbolisches Tier, das die päpstliche Macht darstellt, die Johannes Paul II. am Ende der Zeit ausübte, wurde von Johannes als „aus dem Meer aufsteigend“ gesehen – ein Hinweis auf seinen Aufstieg zur Macht. Der „heilige Berg“ entspricht dem Berg Zion, auf dem der Tempel von Jerusalem gegründet wurde, dem Ort, an dem Gott jahrhundertlang seine Gegenwart manifestierte. Daher der Name „Heiliger“. Wie wir im Propheten Sacharja lesen: „So spricht der Herr: Ich werde nach Zion zurückkehren und mitten in Jerusalem wohnen; und Jerusalem wird die Stadt der Wahrheit und der Berg des Herrn der Heerscharen, der Heilige, genannt werden.“ Berg“ (Sach 8,3). In der Endzeit bezieht sich dieser Ausdruck auf die wahre Kirche Gottes, bestehend aus den Menschen, die dann seine Gebote halten. Paulus sagt über bekehrte und gehorsame Gläubige: „Ihr seid aber gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zum himmlischen Jerusalem und zu vielen Tausend Engeln“ Hebr. 12:22.

Der Text von Vers 44 offenbart, dass Johannes Paul II. seine Herrschaft auf die ganze Welt ausdehnen wird, aber sie wird nicht universell sein. Eine kleine Minderheit, die Diener des lebendigen Gottes, wird sich ihm nicht unterwerfen und den vom Gesetz vorgeschriebenen falschen Sabbat nicht ehren. Die Grenzen der „Palastzelte“ von Johannes Paul II. liegen also „zwischen“ dem „großen Meer“ – den Bösen, die unter seiner Herrschaft stehen, und dem „heiligen Berg“, dem Volk Gottes,

das durch seinen Gehorsam beweist, dass er ist ein Untertan seines Reiches. Es wird eine Trennlinie zwischen den Gehorsamen und den Rebellischen geben, die durch den Unterschied im Charakter gekennzeichnet ist. Eine Gruppe wird im Einklang mit den Werken Christi vorgehen. Ein anderer mit dem Ass des Teufels.

In diesem Zusammenhang wird Christus eingreifen, indem er der Macht des Papsttums ein Ende setzt und sein Volk befreit, indem er versucht, die Weltherrschaft zu erlangen, indem er Gottes Volk massakriert. „Und zu dieser Zeit wird Michael, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht, aufstehen, und es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es sie noch nie gegeben hat, seit es bis zu dieser Zeit ein Volk gab; aber zu dieser Zeit war er Dein Volk wird befreit werden, jeder, der im Buch geschrieben steht.“ (Dan. 12:1). Und es wird der Macht des Papsttums ein Ende setzen. Er und alle seine Unterstützer werden vernichtet. Das Papsttum und die Könige der Neuen Weltordnung „werden gegen das Lamm kämpfen“, in der Person der verfolgten Diener Gottes, „und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige; Die mit Ihm sind, Berufene, Auserwählte und Gläubige, werden überwinden“ (Apok. 17:14). Christus wird ein zweites Mal auf die Erde kommen, und dann werden die Gerechten und die Bösen seinen Lohn erhalten. Er sagt: "Siehe, ich komme schnell, und mein Lohn ist bei mir, um jedem nach seinem Werk zu geben.“ (Offenbarung 22:12). Daher heißt es in der Prophezeiung über das Papsttum: „Sein Ende wird kommen, und es wird niemanden mehr geben, der ihm hilft.“

Welchen Lohn wird dir Jesus geben, wenn er kommt? Auf welcher Seite wirst du stehen? Nach dem, was Sie bisher gelesen haben, müssen Sie eine Wahl treffen. Wir fordern Sie auf, die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens zu treffen und sich den Menschen anzuschließen, die „Hier ist die Geduld der Heiligen; Hier sind diejenigen, die die Gebote Gottes halten und an Jesus glauben.“ (Offenbarung 14:12). Wir sind vom Vierten Engelsministerium – Letzte Warnung. Wenn Sie dieses Material in Zeiten der Religionsfreiheit lesen, können Sie uns über die Website, WhatsApp oder andere am Ende dieses Materials angegebene Methoden kontaktieren. Wir bieten Ihnen weitere Bibelstudien an, um die Wahrheit besser zu verstehen und auf dem Weg der Erlösung für Ihre Seele zu bleiben. Wenn Sie während der Zeit der Erfüllung der hier vorhergesagten Dinge auf dieses Material aufmerksam geworden sind und kein Kontakt möglich ist, beten Sie zu Gott und bitten Sie ihn, dass sein Sohn und Fürsprecher Jesus Sie davon abhält, neue Verstöße gegen seine Gebote zu begehen. Versuchen Sie, die Bibel zu lesen und bitten Sie Gott im Namen Jesu um Weisheit, um die Wahrheit zu verstehen, und um die Kraft, dem zu gehorchen, was Sie lernen. Und vertraue auf den Herrn Jesus. Du bist seine Schafe. Er sagte: ""Ich bin der gute Hirte, und ich kenne meine Schafe, und meine Schafe kennen mich ... Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der es mir gegeben hat, ist größer als alles; und niemand

kann sie der Hand meines Vaters entreißen.“ (Johannes 10:14, 27-29). Der Herr Jesus, ausgestattet mit aller Autorität im Himmel und auf Erden, erklärt, dass die Macht Gottes selbst, seines Vaters, mit der Aufgabe beschäftigt ist, sicherzustellen, dass keines seiner Schafe, die ihm folgen möchten, daran gehindert wird, dies zu tun. Was auch immer geschieht, ertragen Sie alles, was Sie ertragen müssen, bleiben Sie treu, denn der Herr Jesus sagt: „Seien Sie treu bis zum Tod, und ich werde Ihnen die Krone des Lebens geben.“ (Offb. 2:10).

Gott schütze dich,

Pastor Jairo Carvalho

Vierter Engeldienst – Letzte Warnung

Website: [advertenciafinal.com.br](http://advertenciafinal.com.br)

Kanal: [youtube.com/tvadvertenciafinal](https://www.youtube.com/tvadvertenciafinal)

Was ist: (+55) 41 99509 8425